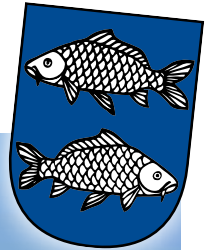


# Politische Gemeinde Fischingen



**Botschaft zur Urnenabstimmung  
vom 13. Juni 2021**

**Geschäftsbericht 2020**

# Politische Gemeinde Fischingen

---

Politische Gemeinde Fischingen  
Kurhausstrasse 31  
8374 Dussnang

Telefon Zentrale: 058 346 80 80  
Homepage: [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch)  
E-Mail: [gemeinde@fischingen.ch](mailto:gemeinde@fischingen.ch)

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	

### Abweichende Öffnungszeiten

<b>Steueramt</b>	Mittwoch und Freitag geschlossen
<b>Soziale Dienste</b>	Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag erreichbar

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

### Botschaft

Jedem Haushalt wird ein Exemplar der Botschaft zugestellt. Die Botschaft finden Sie ferner auf der Homepage der Gemeinde Fischingen [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) (Onlineschalter/Kanzlei). Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei (Tel. 058 346 80 82, E-Mail: [kanzlei@fischingen.ch](mailto:kanzlei@fischingen.ch)) bestellt oder abgeholt werden.

### Stimmrechtsausweis/Stimmzettel für die Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Der persönliche Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel werden Ihnen mit separater Post bis spätestens 21. Mai 2021 zugestellt.

*Titelbild: Blick auf Oberwangen/Dussnang, Quelle: René Ziörjen*

<b>Vorwort Gemeindepräsident .....</b>	<b>3</b>
<b>Kreditbegehren über CHF 209 000.– für die Erschliessung Mühlestrasse, Schurten .....</b>	<b>4</b>
<b>Jahresrechnung 2020 .....</b>	<b>6</b>
Kommentar zur Jahresrechnung 2020 .....	6
Bilanz .....	8
Erfolgsrechnung .....	9
Investitionsrechnung.....	19
Geldflussrechnung .....	24
Anhang .....	26
<b>Revisionsbericht.....</b>	<b>38</b>
<b>Jahresbericht der Gemeinde 2020 .....</b>	<b>39</b>
Gemeindepräsident .....	39
Gemeinderatskanzlei .....	42
Ressort Energie und Umwelt.....	44
Ressort Versorgung und Entsorgung .....	47
Ressort Sicherheit und Verkehr .....	49
Ressort Gesellschaft und Gesundheit .....	51
Geschäftsleitung .....	53
Einwohnerdienste .....	55
AHV-Gemeindezweigstelle .....	60
Bestattungsamt.....	62
Soziale Dienste .....	63
Bauverwaltung .....	64
Steueramt.....	67
Werkbetrieb .....	70
<b>Anhang zur Botschaft .....</b>	<b>71</b>
Gemeindeverwaltung und Werkbetrieb .....	71
Ver- und Entsorgung.....	72
Gemeinderat .....	73
Kommissionen.....	74
Übrige Behörden und Amtsstellen.....	77
Übrige wichtige Adressen .....	78



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wenn mir Anfangs 2020 jemand erklärt hätte, was für ein Jahr uns allen bevorsteht, dann hätte ich vermutlich ungläubig mit dem Kopf geschüttelt. Nur wenige konnten sich vorstellen, wie die Covid-19 Pandemie unser aller Leben auf einen Schlag und über viele Monate verändert. Viele Menschen haben Angehörige verloren, Unternehmen kämpfen um ihre Existenz und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fürchten um ihren Arbeitsplatz. War der Lockdown im Frühjahr noch von der Hoffnung geprägt, dass das alles schnell vorbei geht, so wurden wir im Verlaufe des Jahres leider eines Besseren belehrt. Unsere Gesellschaft steht vor immensen Herausforderungen. Nichts desto trotz hoffe und glaube ich daran, dass wir die Krise bald überstanden haben, zu einer neuen Normalität zurückkehren dürfen und uns zuversichtlich an die

Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen machen. Am meisten freue ich mich wieder auf zwischenmenschliche Begegnungen ohne Beschränkung der Personenzahl und ohne Tragen einer Maske.

Auf die Durchführung der geplanten Gemeindeversammlung am 08. Juni 2021 müssen wir leider noch verzichten. Aufgrund der unsicheren Situation wurde beschlossen, die Geschäfte am 13. Juni 2021 an der Urne vorzulegen. Wenn es die Lage zulässt, finden am 11. Mai 2021 Orientierungsveranstaltungen zu den Themen rund um die Versammlungen statt.

Mit dem folgenden Jahresbericht informiert Sie der Gemeinderat und die Verwaltung über das abgelaufene 49. Geschäftsjahr.

*René Bosshart, Gemeindepräsident*

# Krediterteilung Erschliessung Mühlestrasse

## Kreditbegehren über CHF 209 000.– für die Erschliessung Mühlestrasse, Schurten

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss dem Projekt der Güterzusammenlegung Schurten wird im 2021 die Mühlestrasse in Schurten ausgebaut bzw. saniert. Da die Mühlestrasse das noch nicht überbaute Grundstück Nr. 925 (Dorfzone 2) erschliesst und auf dieser Parzelle auch konkrete Bauabsichten bestehen, soll die Strasse im betroffenen Bereich mit den nötigen Erschliessungsanlagen versehen und auf einer Länge von 76 Metern ausgebaut werden. Heute erfüllt die Zufahrt die Anforderungen, welche an Erschliessungsstrassen innerhalb des Baugebiets gestellt werden, nicht.

Konkret sind folgende Bauarbeiten geplant:

- Böschungssicherung zwischen Bodebach und Strasse;
- Der Strassenkoffer wird komplett neu erstellt;
- Die seitlichen Randabschlüsse werden ebenfalls komplett neu erstellt;
- Die Strassenentwässerung wird erneuert / ergänzt;
- Zudem ist ganzflächig ein neuer, tragfähiger zweischichtiger Belag erforderlich.

Im Bereich der Strassensanierung (Fahrbahnbereich) sind zusätzliche Werkleitungserweiterungen für Strom und Wasser der angrenzenden Bauparzelle Nr. 925 vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem Strassenausbau und der geplanten Überbauung auf Parz. 925 werden ausserdem die bestehenden Werkleitungen (Abwasser, Wasser) innerhalb des Grundstücks tangiert und müssen ebenfalls umgelegt werden.

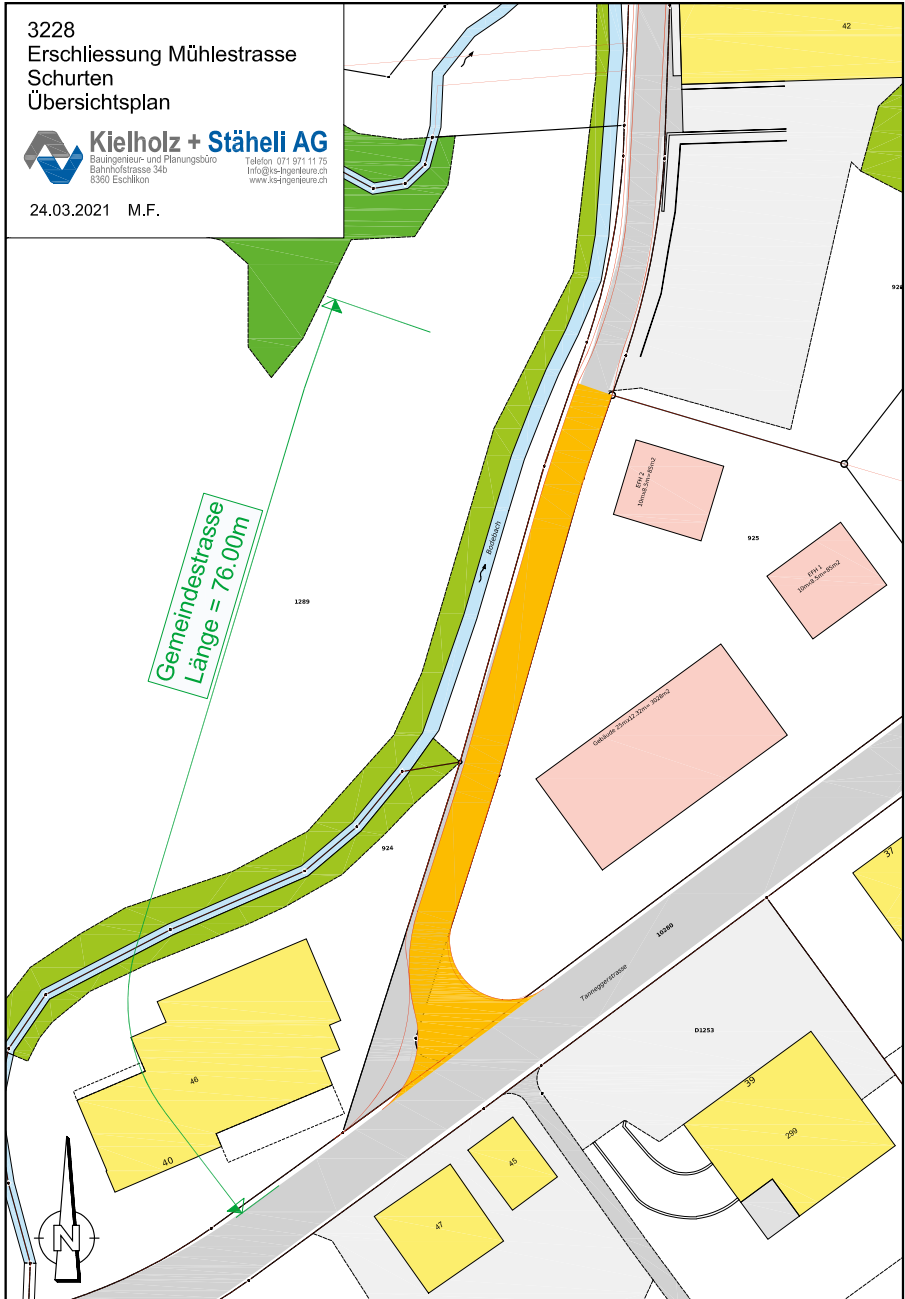
Erfahren Grundstücke durch den Bau, den Ausbau oder die Korrektur von Erschliessungsanlagen besondere Vorteile, so werden die Grundeigentümer zu Beiträgen herangezogen (Art. 9 BGO). Für den Strassenausbau ist zudem eine Kostenbeteiligung der GZ-Schurten in der Höhe eines üblichen Strassenausbaustandards für GZ-Strassen zu erwarten.

### Antrag:

**Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditantrag über CHF 209 000.– für die Erschliessung Mühlestrasse, Schurten zuzustimmen.**

### Kostenschätzung:

Bereich	Kreditantrag in CHF	Anteil Grundeigentümer in CHF	Anteil Gemeinde in CHF	Anteil GZ Schurten in CHF
Strassenneu- / ausbau	176 000.–	103 800.–	35 200.–	37 000.–
Strassenneu- / ausbau	33 000.–	33 000.–		
<b>Total</b>	<b>209 000.–</b>	<b>136 800.–</b>	<b>35 200.–</b>	<b>37 000.–</b>



# Kommentar zur Jahresrechnung 2020

---

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Fischingen vorlegen zu dürfen.

Die **Erfolgsrechnung 2020** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 1 336 007.65**. Bei einem Aufwand von CHF 5 663 108.74 (Vorjahr CHF 5 865 186.59) und einem Ertrag von CHF 6 999 116.39 (Vorjahr CHF 6 475 035.56) ist das Ergebnis gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 12 700 um CHF 1 348 707.65 besser als erwartet.

Zum vorliegenden Ergebnis trugen im Wesentlichen folgende Umstände bei:

- Minderaufwand und Mehrertrag in der Funktion «Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe» (Sozialhilfe) CHF 513 500
- Mehrertrag in der Funktion «Allgemeine Gemeindesteuern» CHF 170 300
- Minderaufwand in der Funktion «Gemeindestrassen» CHF 163 200
- Mehrertrag in der Funktion «Finanz- und Lastenausgleich» CHF 131 300
- Mehrertrag in der Funktion «Prämienverbilligungen» CHF 72 600
- Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern in der Funktion «Übrige Ertragsanteile» CHF 52 600

Zudem ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der COVID-19 Pandemie im Rechnungsjahr kaum interne und externe Anlässe sowie Weiterbildungsveranstaltungen stattfinden konnten.

Wir verweisen auf den Kommentar bei den Funktionen.

Die **Investitionsrechnung 2020** schliesst bei Ausgaben von CHF 1 648 309.70 (Vorjahr CHF 1 938 960.75) und Einnahmen von CHF 519 896.38 (Vorjahr CHF 524 500.45) mit **Nettoinvestitionen** von **CHF 1 128 413.32** (Vorjahr CHF 1 414 460.30) ab. Das Budget ging von Nettoinvestitionen von CHF 1 463 500 aus.

Das Projekt «Amtliche Vermessung Güterzusammenlegung Schurten / AV 93 Tannegg» ist sehr gut angelaufen und die ersten Investitionsbeiträge von Bund und Kanton sind eingegangen.

Das Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr wurde am 29. Januar 2021 ausgeliefert.

Die Planung der Sanierung der Schiessanlage Au ist etwas in Verzug. Die Sanierung sollte aber wie geplant im Jahre 2021 erfolgen können.

Der Ausbau der Hofzufahrten Fischingen – Au ist abgeschlossen. Die Bundes- und Kantonsbeiträge sind eingegangen und die Erschliessungsbeiträge fakturiert.

Die Projekte «Verlängerung Trottoir / Sanierung Schärlibachstrasse, 2. Teil», «Sanierung Murgstrasse», «Sanierung Mülibachstrasse mit Bachdurchlass» sowie «Umlegung Mischwasserkanalisation Tannegg» und «Abwassersanierung Ober-Speck – Schurten» gehen planmässig voran.

Grössere Verzögerungen gibt es bei der «Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)» und den «Unterflursammelstellen». Diese beiden Projekte sollten im Jahre 2021 abgeschlossen werden.

Die erste von drei Raten zu je CHF 120 000 des zusätzlichen Gemeindebeitrags an die Güterzusammenlegung Schurten ist im Rechnungsjahr überwiesen worden.

Auf die Sanierung des Stufenpumpwerks



Schnäggenboden (Wasser im Berggebiet) wurde vorläufig verzichtet.

Abgeschlossen wurden dagegen folgende Projekte:

- Umbau 2. Stock Gemeindehaus
- Sanierung Behälterbeschichtung Reservoir Egg (Wasserversorgung im Berggebiet)
- Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi 1. und 2. Teil, Dussnang
- Sanierung Abwasserpumpwerk Schurten
- Sanierung Hagenbachstrasse 2. Teil, Dussnang
- Ausbau Hofzufahrten Fischingen – Au

Die Bauabrechnungen dieser Projekte, mit Ausnahme der Bauabrechnung über den Ausbau der Hofzufahrten Fischingen – Au, über die zu einem späteren Zeitpunkt informiert wird, finden Sie im Anhang der Jahresrechnung.

Die Details zur Jahresrechnung 2020 finden Sie erneut auf der Homepage der Politischen Gemeinde Fischingen. Sämtliche Unterlagen können auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Um die Auswirkung des Antrags auf die Bilanz aufzuzeigen, wurde die Zuführung des Ertragsüberschusses zum Eigenkapital in der vorliegenden gedruckten Jahresrechnung bereits berücksichtigt.

Dies erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung zum nachstehenden Antrag durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

### Antrag

#### **Der Gemeinderat beantragt Ihnen**

- 1. die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.**
- 2. den Ertragsüberschuss von CHF 1 336 007.65 dem Eigenkapital zuzuführen.**

## Bilanz in CHF

		Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2019
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>11 439 923</b>	<b>10 437 099</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>5 684 379</b>	<b>5 391 744</b>
100	Flüssige Mittel	2 190 750	2 097 857
101	Forderungen	1 070 272	863 696
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	333	14 304
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	220	1 920
107	Finanzanlagen	19 550	19 550
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2 403 254	2 394 417
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>5 755 544</b>	<b>5 045 355</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5 048 608	4 313 283
144	Darlehen	168 100	243 430
146	Investitionsbeiträge	538 836	488 642
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>11 439 923</b>	<b>10 437 099</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>5 356 015</b>	<b>5 612 367</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten Dritte	2 010 709	2 132 594
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	69 758	69 758
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2 509	55 565
205	Kurzfristige Rückstellungen	27 825	32 481
206	Langfristige Verbindlichkeiten	3 079 157	3 148 915
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	166 057	173 054
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6 083 908</b>	<b>4 824 732</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	793 810	871 069
291	Fonds	165 953	165 525
293	Vorfinanzierung	71 254	71 254
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	532 094	532 094
299	Bilanzüberschuss	4 520 797	3 184 790

## Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	1 385 627	1 476 900	1 443 162
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 727 926	1 958 000	1 811 181
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	273 089	380 100	310 572
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	77 246	48 900	85 364
36 Transferaufwand	2 045 380	2 316 100	2 027 686
37 Durchlaufende Beiträge	34 400	35 000	57 355
39 Interne Verrechnungen	88 747	90 700	77 316
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>5 632 415</b>	<b>6 305 700</b>	<b>5 812 636</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	3 322 407	3 159 500	3 320 029
41 Regalien und Konzessionen	47 214	47 200	47 214
42 Entgelte	1 507 014	1 220 000	1 363 784
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	159 590	186 700	18 208
46 Transferertrag	1 708 095	1 465 100	1 458 776
47 Durchlaufende Beiträge	34 400	35 000	57 085
49 Interne Verrechnungen	88 747	90 700	77 316
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>6 867 467</b>	<b>6 204 200</b>	<b>6 342 412</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1 235 052</b>	<b>- 101 500</b>	<b>529 776</b>
34 Finanzaufwand	30 694	41 900	52 550
44 Finanzertrag	129 398	130 700	132 623
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>98 704</b>	<b>88 800</b>	<b>80 073</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1 333 756</b>	<b>- 12 700</b>	<b>609 849</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	2 251	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2 251</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1 336 007</b>	<b>- 12 700</b>	<b>609 849</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen

# Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
0110 Legislative	63 610	420	58 700	0	57 258	0
0120 Exekutive	226 832	0	225 700	0	217 696	0
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	241 820	239 483	256 600	230 500	264 857	240 770
0220 Allgemeine Dienste, übrige	599 009	60 625	658 900	41 500	642 614	48 930
0291 Gemeindehaus	45 153	1 800	38 200	1 800	35 085	2 121
0292 Werkhof	14 756	12 850	17 000	14 000	8 548	5 554
0294 Feuerwehrdepots	9 655	9 655	9 800	9 800	8 243	8 243
<b>Total</b>	<b>1 200 835</b>	<b>324 833</b>	<b>1 264 900</b>	<b>297 600</b>	<b>1 234 301</b>	<b>305 618</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	1 200 835	1 200 835	1 264 900	1 264 900	1 234 301	1 234 301

### 0120 – Exekutive

Der Beschäftigungsgrad des Gemeindepräsidenten wurde bis Mitte Jahr infolge des längeren krankheitsbedingten Ausfalls der Gemeindegemeinschafterin von 80% auf 100% erhöht.

Gesellschaftliche Anlässe sowie die Jungbürgerfeier fielen aufgrund der COVID-19 Pandemie aus.

### 0210 – Finanz- und Steuerverwaltung

Die Leiterin des Steueramtes hat im Oktober ihren Mutterschaftsurlaub angetreten. Die hierfür erhaltene Entschädigung reduziert den Lohnaufwand. Die Aufwendungen für die externe Vertretung wurde im Konto «Diverse Dienstleistungen» verbucht.

Die Entschädigung vom Kanton für den Steuerbezug bei natürlichen Personen sowie juristischen Personen früherer Jahre lag über den Erwartungen.

### 0220 – Allgemeine Dienste, übrige

Aufgrund der Erkrankung der Gemeindegemeinschafterin wurden über eine längere Periode Taggelder ausgerichtet. Dadurch lagen die Lohnaufwendungen unter dem Budget.

Die Aufwendungen für Anwalts-, Feuerschutz- und Ingenieurhonorare waren höher als geplant.

Die Anschaffung und Initiierung des Bauverwaltungsprogramms und des E-Governments mussten coronabedingt auf 2021 verschoben werden.

### 0291 – Gemeindehaus

Im Untergeschoss wurde die Decke gegen das Treppenhaus mit Fermaceil-Platten ausgekleidet. Diese Feuerschutzmassnahme war nicht budgetiert.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>						
1120 Verkehrssicherheit	15 365	0	20 000	0	0	0
1400 Allgemeines Rechtswesen	190 808	34 231	218 800	36 500	189 239	52 064
1500 Feuerwehr (allgemein)	223 235	223 235	233 200	233 200	225 444	225 444
1610 Militärische Verteidigung	16 520	0	19 300	0	12 288	0
1620 Zivilschutz (allgemein)	67 154	44 909	69 500	43 000	73 364	51 742
1627 Regionaler Führungsstab	1 707	0	1 100	0	814	0
<b>Total</b>	<b>514 789</b>	<b>302 375</b>	<b>561 900</b>	<b>312 700</b>	<b>501 149</b>	<b>329 250</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>212 414</b>		<b>249 200</b>		<b>171 899</b>
	514 789	514 789	561 900	561 900	501 149	501 149

**1400 – Allgemeines Rechtswesen**

Der Fischinger Jahrmarkt fiel aufgrund der COVID-19 Pandemie aus. Im Zusammenhang mit den Vermessungsarbeiten der Güterzusammenlegung Schurten hat das Vermessungsbüro auf die Verrechnung der Vermarkung im Baugebiet Schärlibach verzichtet.

**1500 – Feuerwehr (allgemein)**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten nur zwei kleinere Feuerwehranlässe durchgeführt werden.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit</b>						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	66 425	0	60 000	0	10 733	0
3290 Übrige Kultur	36 179	0	43 200	0	39 009	0
3410 Sport	8 564	0	18 800	0	18 081	0
<b>Total</b>	<b>111 168</b>	<b>0</b>	<b>122 000</b>	<b>0</b>	<b>67 823</b>	<b>0</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>111 168</b>	<b>111 168</b>	<b>122 000</b>	<b>122 000</b>	<b>67 823</b>	<b>67 823</b>

**3120 – Denkmalpflege und Heimatschutz**

Die Beitragszahlungen an denkmalpflegerische Massnahmen sind schwierig zu budgetieren. Im Rechnungsjahr waren die Zahlungen an die beiden Kirchgemeinden und den Verein Kloster Fischingen geringer, diese an private Haushalte grösser als angenommen.

**3290 – Übrige Kultur**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde die Bundesfeier der Gemeinde nicht durchgeführt.

**3410 – Sport**

Die Genossenschaft Parkbad an der Murg hat die Planung der Neubauten des Parkbades verschoben. Der vom Gemeinderat zugesicherte Beitrag von CHF 10 820 an den Planungskredit wurde im Rechnungsjahr nicht benötigt.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>4 Gesundheit</b>						
4120 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	287 066	0	270 200	0	227 826	0
4210 Ambulante Krankenpflege	146 464	64 656	158 400	58 000	161 640	0
4310 Alkohol- und Drogenprävention	16 728	0	16 800	0	16 698	0
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	150	0	200	0	150	0
4340 Lebensmittelkontrolle	200	0	200	0	201	0
<b>Total</b>	<b>450 608</b>	<b>64 656</b>	<b>445 800</b>	<b>58 000</b>	<b>406 515</b>	<b>0</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>450 608</b>	<b>385 952</b>	<b>445 800</b>	<b>387 800</b>	<b>406 515</b>	<b>406 515</b>

**4120 – Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime**

Der Gemeindebeitrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr ein weiteres Mal deutlich, nämlich um CHF 59 240 auf neu CHF 287 066, was CHF 102.82 pro Einwohnerin und Einwohner ergibt (Vorjahr CHF 81.86).

**4210 – Ambulante Krankenpflege**

Die Aufwendungen für den Verein Spitex Regio Tannzapfenland (mit Leistungsauftrag) sind im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise um etwas mehr als 9% gesunken.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>5 Soziale Sicherheit</b>						
5110 Krankenversicherung	139 238	74 219	110 000	20 000	192 694	96 337
5120 Prämienverbilligung	255 405	67 974	310 000	50 000	302 385	63 576
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	13 954	5 246	14 600	5 500	9 158	5 329
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	13 032	0	15 000	0	31 506	13 885
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	33 916	0	34 200	0	33 620	0
5451 Kinderkrippen und -horte	5 000	0	5 000	0	0	0
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	319 733	334 249	589 000	90 000	397 081	116 381
5730 Asylwesen	106 462	125 339	132 000	115 000	123 789	156 197
5790 Übrige Fürsorge	89 507	0	97 000	0	93 422	0
<b>Total</b>	<b>976 247</b>	<b>607 027</b>	<b>1 306 800</b>	<b>280 500</b>	<b>1 183 655</b>	<b>451 705</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>369 220</b>		<b>1 026 300</b>		<b>731 950</b>
	976 247	976 247	1 306 800	1 306 800	1 183 655	1 183 655

**5110 – Krankenversicherung**

Zur Vermeidung von Verlustscheinen bei den Krankenkassen wurden CHF 103 283 KVG-Prämienausstände von säumigen Krankenkassenversicherten übernommen. Zudem mussten im Rechnungsjahr CHF 31 620 tatsächliche Forderungsverluste hingenommen werden. Die Wertberichtigungen auf solche Forderungen konnten um CHF 5 900 auf neu CHF 79 400 gesenkt werden.

**5120 – Prämienverbilligung**

Die Anzahl der IPV-Bezugsberechtigten hat sich infolge einer Gesetzesänderung verringert. Seit 1. Januar 2020 ist für erwachsene Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, der IPV-Anspruch entfallen. Der Gemeindeanteil an die Prämienverbilligung beträgt 18.4%. Über 79.2% der in der Funktion 5110 übernommenen Prämienausstände wurden aus Mitteln der Prämienverbilligung für die Aufhebung von Leistungsaufschüben, einerseits als Ertrag in Konto 5120.4631.00 und andererseits als Aufwandminderung in Konto 5120.3631.10, zurückerstattet.

**5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Die Aufwendungen und Erträge in der öffentlichen Sozialhilfe sind nur teilweise beeinflussbar. Das Rechnungsjahr 2020 war ein Ausnahmejahr mit sehr hohen Rückzahlungen aus über Jahre bevorschussten Sozialversicherungsleistungen, vor allem verfügte IV-Renten. Die Erträge waren sogar um etwa CHF 14 500 höher als die Aufwendungen.

Die Aufwendungen lagen zudem erheblich unter dem Budget.

**5730 – Asylwesen**

Die Aufwendungen und Erträge im Asylbereich sind abhängig von der Anzahl Asylanten. Durch die Abgeltung der Globalpauschale Sozialhilfe für Asylsuchende durch den Bund, die bei uns den Klientenkonten gutgeschrieben werden, beeinflusst die Anzahl Asylanten das Nettoergebnis nicht wesentlich. Im Rechnungsjahr wurde ein Nettoertrag von CHF 18 877 erzielt, budgetiert waren Nettoaufwendungen in der Höhe von CHF 17 000.



		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>						
6150	Gemeindestrassen	981 153	227 472	1 163 600	246 700	1 176 400	234 060
6155	Hundewesen	20 096	28 165	18 000	27 000	18 243	27 157
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	85 867	0	112 600	0	78 069	0
6290	Öffentlicher Verkehr (allgemein)	13 771	5 977	28 100	24 000	28 011	26 415
	<b>Total</b>	<b>1 100 887</b>	<b>261 614</b>	<b>1 322 300</b>	<b>297 700</b>	<b>1 300 723</b>	<b>287 632</b>
	<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>1 100 887</b>	<b>1 100 887</b>	<b>1 322 300</b>	<b>1 024 600</b>	<b>1 300 723</b>	<b>1 013 091</b>

**6150 – Gemeindestrassen**

Beim Unterhalt der Strassen/Verkehrswege konnten aus zeitlichen Gründen nicht alle geplanten Arbeiten bis Ende Jahr durchgeführt werden. So musste z. B. die Böschungssicherung Hofzufahrt Bühl auf das Jahr 2021 verschoben werden.  
Die Aufwendungen für den Winterdienst (externe Kosten und Streusalz) lagen im schneearmen Winter 2019/2020 insgesamt CHF 71 300 unter dem Budget.  
Arbeiten für Dritte wurden – auch aufgrund der COVID-19 Pandemie – nur vereinzelt getätigt.

**6220 – Regional- und Agglomerationsverkehr**

Die geplanten Komfort-Verbesserungen der Bus-Wartehäuschen Sonnenhof in Oberwangen und Scheidweg in Fischingen werden in die Sanierung der beiden Kantonsstrassen Fischerstrasse und Frohminstrasse einbezogen und wurden daher im Rechnungsjahr nicht ausgeführt.

**6220 – Öffentlicher Verkehr (allgemein)**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie ist der Verkauf der Gemeinde Tageskarten regelrecht eingebrochen. Die Gemeinde stellte daher im Sommer 2020 den Verkauf bis auf weiteres ein.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>						
7100 Wasserversorgung (allgemein)	2 473	0	7 000	0	2 673	0
7101 Wasserversorgung im Berggebiet	174 771	174 771	180 100	180 100	123 985	123 985
7201 Abwasserbeseitigung	491 794	491 794	502 300	502 300	405 048	405 048
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	140 865	140 865	139 800	139 800	124 550	124 550
7410 Gewässerverbauungen	56 318	22 153	77 300	22 500	98 279	17 699
7500 Arten- und Landschaftsschutz	17 168	1 588	15 000	1 500	16 315	1 588
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1 459	0	1 000	0	618	0
7710 Friedhof und Bestattung	77 567	5 373	67 900	7 000	63 143	5 801
7900 Raumordnung (allgemein)	72 008	0	43 500	0	40 012	0
<b>Total</b>	<b>1 034 423</b>	<b>836 544</b>	<b>1 033 900</b>	<b>853 200</b>	<b>874 623</b>	<b>678 671</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	1 034 423	1 034 423	1 033 900	1 033 900	874 623	874 623

**7101 – Wasserversorgung im Berggebiet**

Die Beiträge der Gebäudeversicherung Thurgau an die Um- und Tieferegelung der Hydrantenleitungen Bennenmoos und Bruggli sowie der Transportleitung Erlen waren nicht budgetiert.

**7201 – Abwasserbeseitigung**

Das Projekt «Generelle Entwässerungsplanung (GEP)» konnte nicht wie erwartet im Rechnungsjahr abgeschlossen werden. Aus diesem Grund verzögert sich der Beginn der Abschreibungen um ein Jahr.

**7301 – Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)**

Die beim Grüngutsammelplatz angelieferte Menge an Grüngut war überdurchschnittlich.  
Die Voruntersuchungen nach Altlasten-Verordnung bei den beiden Abfalldeponiestandorten konnten nicht wie geplant im Rechnungsjahr abgeschlossen werden.

Der jährliche Beitrag des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid ZAB an die Sammelplätze wurde von bisher CHF 3.00 auf neu CHF 8.00 pro Einwohnerin und Einwohner erhöht.

**7410 – Gewässerverbauungen**

Die Aufwendungen für den Bachverbau und Ufergehölzunterhalt lagen unter dem Budget.

**7900 – Raumordnung (allgemein)**

Für die Revision der Ortsplanung lagen die externen Kosten über den Erwartungen.  
Die Honorare für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Festlegung des Gewässerraums im Ortsteil Fischingen waren nicht budgetiert.

		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>						
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	77 075	0	77 200	0	77 082	0
8121	Flurstrassen	66 551	66 551	59 200	59 200	59 048	59 048
8140	Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	6 958	0	11 000	600	7 494	360
8200	Forstwirtschaft	5 047	2 500	18 000	11 200	17 845	11 450
8300	Jagd und Fischerei	38 031	47 214	40 000	47 200	35 363	47 214
8400	Tourismus	5 450	0	6 500	0	7 262	0
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	500	0	0	0
8600	Banken und Versicherungen	0	48 928	0	50 000	0	49 419
8790	Energie (allgemein)	1 675	0	1 700	0	1 670	0
	<b>Total</b>	<b>200 787</b>	<b>165 193</b>	<b>214 100</b>	<b>168 200</b>	<b>205 764</b>	<b>167 491</b>
	<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>		<b>35 594</b>		<b>45 900</b>		<b>38 273</b>
		200 787	200 787	214 100	214 100	205 764	205 764

**8121 – Flurstrassen**

Für den Strassenunterhalt Brunenschwil wurde massiv mehr Kies benötigt als angenommen.

**8200 – Forstwirtschaft**

Im Rechnungsjahr wurden nur sehr wenige Pflegearbeiten im Gemeindeforestwald vorgenommen. Dadurch sind auch die Holzerträge sehr gering.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	- 6070	3 294 242	0	3 130 000	7 815	3 292 872
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	641 322	0	510 000	0	512 072
9500 Übrige Ertragsanteile	6 627	384 850	3 500	321 500	8 181	350 095
9610 Zinsen	14 697	24 518	14 300	25 100	14 646	25 139
9631 Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV	58 060	88 190	58 000	75 600	59 947	69 911
9632 Übrige Grundstücke und Liegenschaften FV	50	3 158	100	3 200	45	3 158
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe	0	595	0	1 600	0	1 422
9999 Abschluss / Gewinn	1 336 008	0	0	12 700	609 849	0
<b>Total</b>	<b>1 409 372</b>	<b>4 436 875</b>	<b>75 900</b>	<b>4 079 700</b>	<b>700 483</b>	<b>4 254 669</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>3 027 503</b>	<b>4 436 875</b>	<b>4 003 800</b>	<b>4 079 700</b>	<b>3 554 186</b>	<b>4 254 669</b>

**9100 – Allgemeine Gemeindesteuern**

Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen um CHF 170 200 und die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um CHF 18 600 über dem Budget. Die Quellensteuererträge haben hingegen die Erwartungen um CHF 24 500 verfehlt.

**9300 – Finanz- und Lastenausgleich**

Nebst dem budgetierten Ausgleich für Strukturelle Lasten (Berechnungsgrundlage Landfläche) in der Höhe von CHF 513 728 erhielt die Gemeinde aufgrund der gesunkenen Steuerkraft einen zusätzlichen nicht erwarteten Beitrag von CHF 127 594.

**9500 – Übrige Ertragsanteile**

Der Gemeindeanteil an den Grundstückgewinnsteuern betrug CHF 202 600 und lag um CHF 52 600 über dem Budget.

**9631 – Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang (Finanzvermögen)**

Sämtliche Räumlichkeiten sind vermietet. Der Ertragsüberschuss in dieser Funktion von über CHF 30 100 fliessen aufgrund der Platfonierung des Renovationsfonds bei CHF 80 000 in das Ergebnis der Erfolgsrechnung. Die vorgesehene Sanierung des Treppenhauses wurde im Rechnungsjahr nicht durchgeführt.

**Investitionsrechnung**

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
<b>0</b>	<b>1195.45</b>				<b>139594.75</b>	
Allgemeine Verwaltung						
Nettoaufgaben		1 195.45				139 594.75
<b>0291</b>	<b>1195.45</b>				<b>139594.75</b>	
Gemeindehaus						
Umbau 2. Stock Gemeindehaus	1 195.45				139 594.75	
<b>1</b>	<b>425 182.95</b>	<b>76 717.38</b>	<b>539 700</b>	<b>44 200</b>	<b>41 883.35</b>	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
Nettoaufgaben		348 465.57		495 500		41 883.35
<b>1400</b>	<b>72 697.50</b>	<b>57 000.00</b>	<b>66 700</b>	<b>44 200</b>		
Allgemeines Rechtswesen						
Amtliche Vermessung GZ Schurten / AV 93 Tannegg	72 697.50		66 700			
Investitionsbeiträge vom Bund		37 000.00		28 500		
Investitionsbeiträge vom Kanton		20 000.00		15 700		
<b>1500</b>	<b>345 246.40</b>	<b>12 737.38</b>	<b>373 000</b>		<b>687.95</b>	
Feuerwehr (allgemein)						
Mobilien, Tanklöschfahrzeug	345 246.40		373 000		687.95	
Rückstellungen Dritter für Investitionen in Mobilien		10 000.00				
Investitionsbeiträge		2 737.38				
<b>1610</b>	<b>7 239.05</b>	<b>6 980.00</b>	<b>100 000</b>		<b>41 195.40</b>	
Militärische Verteidigung						
Sanierung Schiessanlagen	7 239.05		100 000		41 195.40	
Investitionsbeiträge vom Bund Schiessanlagen		6 980.00				

**Investitionsrechnung**

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
<b>6</b>	<b>701 350.95</b>	<b>327 304.00</b>	<b>762 000</b>	<b>762 000</b>	<b>1 237 559.85</b>	<b>331 000.00</b>
Nettoausgaben		374 046.95		762 000		906 559.85
<b>6150</b>	<b>701 350.95</b>	<b>327 304.00</b>	<b>762 000</b>	<b>762 000</b>	<b>1 237 559.85</b>	<b>331 000.00</b>
5010.01 Ausbau Holzfahrten Fischingen / Au	84 942.50				499 496.95	
5010.03 Sanierung Aumhlesstrasse 4. Teil					64 418.00	
5010.05 Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi	- 16 147.90				354 785.85	
5010.06 Verlängerung Trottoir Haushalden- strasse 1. Teil					- 5 950.00	
5010.11 Sanierung Hagenbachstrasse 2. Teil	2 370.40				202 036.30	
5010.12 Verlängerung Trottoir / Sanierung Schärlibachstrasse 2. Teil	369 345.65		490 000		41 594.35	
5010.14 Sanierung Murgstrasse	107 929.65		116 000		6 150.30	
5010.15 Sanierung Sägestrasse	36 724.50					
5010.17 Erschliessung Entenbach, Neubau Erschliessungsstrasse und Erweiterung Strassenbeleuchtung	94 639.70				75 028.10	
5010.20 Sanierung Mülibachstrasse	13 653.85		156 000			
5010.24 Sanierung Mühlesstrasse Schurten	2 650.80					
5030.01 Böschungssicherung Trommelberg- weg (Stützmauer)	5 241.80					
6110.17 Erschliessung Entenbach, Rück- erstattungen Dritter für Neubau Er- schliessungsstrasse und Beleuchtung		78 000.00				46 000.00
6300.00 Investitionsbeiträge vom Bund		71 652.00				135 000.00
6310.00 Investitionsbeiträge vom Kanton		56 652.00				150 000.00
6370.00 Erschliessungsbeiträge von privaten Haushalten		121 000.00				

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>400 580.35</b>	<b>1 158 755.00</b>	<b>1 960 000</b>	<b>1 100 000</b>	<b>5 199 222.80</b>	<b>1 935 500.45</b>
Nettoaussgaben		284 705.35		86 000		326 422.35
<b>7100 Wasserversorgung (allgemein)</b>	<b>16 457.65</b>	<b>8 453.95</b>			<b>27 389.20</b>	<b>14 000.00</b>
5030.01 Erschliessung Entenbach, Erweiterung Wasserleitung	16 457.65				27 389.20	
6130.01 Erschliessung Entenbach, Rück- erstattungen Dritter für Erweiterung Wasserleitung		8 453.95				14 000.00
<b>7101 Wasserversorgung im Berggebiet</b>	<b>1 444.10</b>	<b>21 215.75</b>	<b>50 000</b>	<b>10 000</b>	<b>86 394.35</b>	<b>8 024.00</b>
5030.02 Sanierung Behälterbeschichtung Reservoir Egg	1 444.10				86 394.35	
5030.04 Sanierung Stufenpumpwerk Schnäggaboden			50 000			
6340.02 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt Reservoir Egg		13 175.75				
6340.04 Investitionsbeitrag Feuerschutzamt Stufenpumpwerk Schnäggaboden				10 000		
6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (v. a. Anschlussgebühren)		8 040.00				8 024.00
<b>7201 Abwasserbeseitigung</b>	<b>311 588.35</b>	<b>86 205.30</b>	<b>78 000</b>	<b>100 000</b>	<b>394 311.85</b>	<b>147 476.45</b>
5030.02 Erneuerung Regenwasserkanalisation Haushalden – Bernhardsriet					110 817.95	
5030.03 Erneuerung / Erweiterung RWK und MWK Aumühlestrasse 4. Teil					6 711.60	
5030.04 Umlegung Mischwasserkanalisation Kirchweg					14 458.50	

**Investitionsrechnung**

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
5030.05 Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi	22 774.75				99 814.20	
5030.06 Neubau Kanalisation Untere Haushaldenstrasse	186.20					
5030.09 Erschliessung Entenbach, Neubau Mischwasserkanalisation	1 917.60				56 852.25	
5030.10 Erschliessung Entenbach, Umlegung Entwässerungsleitung	1 054.90				2 681.45	
5030.11 Sanierung Hagenbachstrasse 2. Teil	1 344.70					
5030.12 Umlegung Mischwasserkanalisation Tannegg	44 971.90		78 000		51 586.30	
5030.13 Abwassersanierung Ober-Speck – Schurten	88 433.55				6 386.90	
5030.14 Sanierung Abwasserpumpwerk Schurten	130 571.40					
5030.15 Sanierung Kanalisation Sägestrasse	1 699.15					
5290.01 Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	18 634.20				45 002.70	
6130.09 Erschliessung Entenbach, Rück-erstattungen Dritter für Neubau Mischwasserkanalisation		33 000.00				19 000.00
6370.00 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (v. a. Anschlussgebühren)		53 205.30		100 000		128 476.45



**Investitionsrechnung**

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
<b>7301</b>					<b>11 827,40</b>	<b>24 000,00</b>
5030.00					11 827,40	
6320.00						24 000,00
<b>7410</b>	<b>71 090,25</b>		<b>68 000</b>			
5020.01	71 090,25		68 000			
<b>8</b>	<b>120 000,00</b>		<b>120 000</b>			
	Nettoaussagen	120 000,00		120 000		
<b>8120</b>	<b>120 000,00</b>		<b>120 000</b>			
5640.00	120 000,00		120 000			
	<b>1 648 309,70</b>		<b>1 617 700</b>		<b>1 938 960,75</b>	
	<b>519 896,38</b>		<b>154 200</b>		<b>524 500,45</b>	
	<b>1 128 413,32</b>		<b>1 463 500</b>		<b>1 414 460,30</b>	

## Geldflussrechnung – Fonds «Flüssige Mittel»

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Veränderung vom 1.1. zum 31.12.	CHF	CHF
<b>Geschäftsbereich</b>		
Ertragsüberschuss ausgewiesen	1 336 007.65	609 848.97
Einlage (+) Spezialfinanzierung im EK (3510)	47 115.52	75 399.77
Einlage (+) Fonds im EK (3511)	30 130.26	9 964.30
Entnahme (-) Spezialfinanzierung im EK (4510)	- 129 459.18	- 8 243.15
Entnahme (-) Fonds im EK (4511)	- 30 130.26	- 9 964.30
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1 253 663.99	677 005.59
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	273 088.50	310 572.55
Abschreibungen Investitionsbeiträge (366)	69 806.00	0.00
Verlust aus Rückzahlung Anteilscheine	0.00	3 320.00
Verzinsung Spezialfinanzierungen / Fonds im FK und EK	888.12	883.70
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) – Bildung/Auflösung	- 4 656.00	- 1 371.55
<b>Geldfluss geschäftlich – vor Veränderung Guthaben und Verpflichtungen</b>	<b>1 592 790.61</b>	<b>990 410.29</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen (101) (inkl. Veränderung WB)	- 206 575.45	- 37 395.40
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	13 970.50	- 16.35
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte (106)	1 700.00	- 560.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten (200)	- 121 885.62	423 018.08
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung (204)	- 53 055.50	- 36 612.95
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) – Verbrauch	0.00	0.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds im FK (2091)	- 2 373.20	- 2 886.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) Vorfinanzierungen (2930)	0.00	30 000.00
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>1 224 571.34</b>	<b>1 365 957.67</b>
<b>Investitionen (-)/(+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>		
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Gemeindehaus	- 1 195.45	- 139 594.75
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Amtliche Vermessung GZ Schurten	- 15 697.50	0.00
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Feuerwehr	- 332 509.02	- 687.95
Investitionen (-) / (+) Desinvestition militärische Verteidigung	- 259.05	- 41 195.40
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Gemeindestrassen	- 374 046.95	- 906 559.85
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Wasserversorgung (allgemein)	- 8 003.70	- 13 389.20

## Geldflussrechnung – Fonds «Flüssige Mittel» (Fortsetzung)

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	CHF	CHF
Veränderung vom 1.1. zum 31.12.		
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Wasserversorgung Berggebiet	19 771.65	- 78 370.35
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Abwasserbeseitigung	- 225 383.05	- 246 835.40
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Abfallwirtschaft	0.00	12 172.60
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Gewässerverbauungen	- 71 090.25	0.00
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Investitionsbeiträge an GZ Schurten	- 120 000.00	0.00
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Darlehen	75 330.00	75 330.00
<b>Total Investitionen (-)/(+) Desinvestition Verwaltungsvermögen</b>	<b>- 1 053 083.32</b>	<b>- 1 339 130.30</b>
<b>Investitionen (-)/Desinvestition (+) Finanzvermögen</b>		
Investition (-) / (+) Desinvestition Finanzvermögen – Sachanlagen (108)	- 8 836.15	- 8 748.70
<b>Total Investitionen (-)/Desinvestition (+) Finanzvermögen – Sachanlagen</b>	<b>- 8 836.15</b>	<b>- 8 748.70</b>
Investition (-) / (+) Desinvestition Finanzvermögen – Finanzanlagen (107)	0.00	4 680.00
<b>Total Investitionen (-)/Desinvestition (+) Finanzvermögen – Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>4 680.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1 061 919.47</b>	<b>- 1 343 199.00</b>
<b>Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)</b>	<b>162 651.87</b>	<b>22 758.67</b>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	- 69 758.00	- 69 758.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 69 758.00</b>	<b>- 69 758.00</b>
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>92 893.87</b>	<b>- 46 999.33</b>
<b>Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		
Anfangsbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen – 01.01. GJ	2 097 856.81	2 144 856.14
Endbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen – 31.12. GJ	2 190 750.68	2 097 856.81
<b>Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel und krzfr. Geldanlagen</b>	<b>92 893.87</b>	<b>- 46 999.33</b>
Kontrollrechnung Differenz Geldfluss	0.00	0.00

## Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RB 131.21).

Die vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 festgelegte Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50 000. Der Gemeinderat hat den in der Verordnung § 8 empfohlenen Richtwert übernommen.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Das bisherige Verwaltungsvermögen wurde nicht neu bewertet und wird über zehn Jahre linear abgeschrieben (Verordnung § 63).

Für das neue Verwaltungsvermögen gelten nachstehende Abschreibungssätze (gemäss Anhang der Verordnung):

Kategorien	Nutzungs- dauer	Abschreibungssatz linear
1 Grundstücke nicht überbaut	40 Jahre	2,5%
2 Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0%
3 Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof usw.)	40 Jahre	2,5%
4 Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2,5%
5 Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2,0%
6 Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10,0%
7 Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12,5%
8 Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung usw.)	15 Jahre	6,6%
9 Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25,0%
10 Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0%
11 Investitionsbeiträge		Nach Nutzungsdauer des finanzierten Objekts
12 Anlagen im Bau		
13 Darlehen		keine planmässige Abschreibung
14 Beteiligungen, Grundkapitalien		

## Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung CHF
2900.10	Spezialfinanzierung Wasser im Berggebiet	- 124 860	- 94 574	- 30 286
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	802 723	887 156	- 84 433
2900.30	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	56 292	52 131	4 161
2900.70	Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Feuerwehr	59 654	26 355	33 300
2910.01	Forstreservfonds	85 953	85 525	428
2910.10	Renovationsfonds Frohsinnstrasse 3	80 000	80 000	0
2930.00	Vorfinanzierung Belaginstandstellung Haushaldenstrasse	41 254	41 254	0
2930.01	Vorfinanzierung / Sicherstellung Deckbelag Gebiet Kurhaus-Süd	30 000	30 000	0
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	532 094	532 094	0
2990.00	Jahresergebnis	1 336 008	609 849	726 159
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3 184 790	2 574 941	609 849
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6 083 908</b>	<b>4 824 732</b>	<b>1 259 176</b>

## Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	31.12.2020 Buchwert CHF	31.12.2019 Buchwert CHF	Veränderung CHF
2050.00	Kurzfristige Rückstellung aus Mehrleistungen Personal	27 825	32 481	- 4 656
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>27 825</b>	<b>32 481</b>	<b>- 4 656</b>

## Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Konto	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2020
Frauenfeld-Wil-Bahn AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.01	500 Aktien à CHF 1.—	500.—
natürli züri-oberland ag	Aktiengesellschaft	Handel regionaler Produkte aus Land- und Milchwirtschaft	1070.02	5 Aktien à CHF 1 000.—	5 000.—
Abraxas-Informatik AG	Aktiengesellschaft	IT-Anbieterin und Beratungsunternehmen für öffentliche Verwaltungen	1070.03	25 Aktien à CHF 400.—	10 000.—
BUS Ostschweiz AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.04	1 Aktie à CHF 50.—	50.—
Gen. Regionales Pflegeheim Tannzapfenland	Genossenschaft	Betreiben des Alterszentrums für die Region Hinterthurgau	1070.21	5 Anteilscheine à CHF 100.—	500.—
Gen. Skilift Oberwangen	Genossenschaft	Bau, Betrieb und Unterhalt der Skiliftanlage mit Pistenbeleuchtung	1070.23	25 Anteilscheine à CHF 100.—	2 500.—
Gen. REGI Die Neue	Genossenschaft	Herausgabe einer regionalen Zeitung	1070.24	2 Anteilscheine à CHF 500.—	1 000.—

## Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen
keine					

# Anhang zur Jahresrechnung 2020

## Anlagespiegel 2020

Konto	Anlage	Stand 01.01. CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Stand 31.12. CHF	Abschreib. CHF	Buchwert CHF
1442.01	Darlehen Darlehen Gen. Regionales Pflegeheim Tannzapfenland	43 350 43 350	0 0	8 670 8 670	34 680 34 680	0 0	34 680 34 680
	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>488 642</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>488 642</b>	<b>69 806</b>	<b>418 836</b>
1466.01	Sanierung Schiessanlage Bruggis HRM1 (bis 31.12.2016)	86 016	0	0	86 016	12 288	73 728
1466.02	Güterzusammenlegung Schurten HRM1 (bis 31.12.2016)	402 626	0	0	402 626	57 518	345 108
	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>2 394 418</b>	<b>8 914</b>	<b>78</b>	<b>2 403 254</b>	<b>0</b>	<b>2 403 254</b>
1080.00	Acker / Wiese / Weide «Dussligerfeld»	3 000	0	0	3 000	0	3 000
1080.80	Grundstücke im Landkreditkonto «Schäfliwiese»	891 418	8 914	78	900 254	0	900 254
1084.00	Mehrfamilienhaus Frohsinnstrasse 3	1 250 000	0	0	1 250 000	0	1 250 000
1084.01	Scheune und Acker/ Wiese / Weide «Moos»	250 000	0	0	250 000	0	250 000
	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>3 498 199</b>	<b>1 926 474</b>	<b>1 003 672</b>	<b>4 421 001</b>	<b>260 791</b>	<b>4 160 210</b>
1401.00	Strassen / Verkehrswege HRM1 (bis 31.12.2016)	1 312 329	0	0	1 312 329	187 476	1 124 853
1401.00	Strassen / Verkehrswege HRM2 (seit 01.01.2017)	598 765	854 140	0	1 452 905	36 881	1 416 024
1402.00	Wasserbau HRM1 (bis 31.12.2016)	49 825	0	0	49 825	7 118	42 707
1403.00	Tiefbauten allg. Haushalt (Zwischenschutzbauten)	9	0	0	9	0	9
1404.00	Gemeindehaus HRM1 (bis 31.12.2016)	76 072	0	0	76 072	10 867	65 205
1404.00	Gemeindehaus HRM2 (Umbau 2. Stock)	0	149 531	0	149 531	4 532	144 999

## Anhang zur Jahresrechnung 2020

1405.00	Waldungen	6	0	1	5	0	5
1406.00	Mobilien allg. Haushalt	1	0	0	1	0	1
1406.20	Kommunalfahrzeug Meili HRM1 (bis 31.12.2016)	76 231	0	0	76 231	10 890	65 341
1406.30	Mobilien Feuerwehr HRM1 (bis 31.12.2016)	1	0	0	1	0	1
1406.31	Ford Ranger DK Pick-up (Zugfahrzeug Feuerwehr)	36 318	0	0	36 318	3 027	33 291
1407.01	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege	1 121 393	368 806	854 140	636 059	0	636 059
1407.02	Anlagen im Bau, Bachdurchlass Mülibachstrasse	0	71 090	0	71 090	0	71 090
1407.03	Anlagen im Bau, übrige Tiefbauten, allg. Haushalt	14 542	13 245	0	27 787	0	27 787
1407.04	Anlagen im Bau, Hochbauten, allg. Haushalt	212 019	1 455	149 531	63 943	0	63 943
1407.06	Tanklöschfahrzeug in Beschaffung, Mobilien allg. Haushalt	688	332 509	0	333 197	0	333 197
1407.07	Anlagen im Bau, Amtliche Vermessung	0	15 698	0	15 698	0	15 698
1469.00	GZ Schurten	0	120 000	0	120 000	0	120 000
	Investitionsbeiträge GZ Schurten (im Bau)	0	120 000	0	120 000	0	120 000
	<b>Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)</b>	<b>815 084</b>	<b>469 776</b>	<b>264 165</b>	<b>1 020 695</b>	<b>12 296</b>	<b>1 008 399</b>
1403.11	Wasserreservoirs Wasser im Berggebiet	7	0	1	6	0	6
1403.12	Abwasserpumpwerke	1	0	0	1	0	1
1403.13	Grüntsammelplatz	1	0	0	1	0	1
1403.20	Tiefbauten, Abwasserbeseitigung	184 659	263 160	0	447 819	9 058	438 761
1404.10	Hochbauten, Wasserversorgung	99 184	58 599	0	157 783	3 238	154 545
1407.13	Anlagen im Bau, Tiefbauten	149 356	129 383	185 794	92 945	0	92 945
1407.14	Anlagen im Bau, Hochbauten (Behälterbeschichtung Reservoir Egge)	78 370	0	78 370	0	0	0
1407.17	Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen (GEP)	303 506	18 634	0	322 140	0	322 140
	<b>Total</b>	<b>7 239 693</b>	<b>2 405 164</b>	<b>1 276 585</b>	<b>8 368 272</b>	<b>342 893</b>	<b>8 025 379</b>



## Finanzkennzahlen

### Hinweis

Die Finanzkennzahlen 2016 basieren auf der Rechnungslegung nach HRM1.  
Die Finanzkennzahlen 2017–2020 wurden auf der Grundlage von HRM2 ermittelt.  
Ein direkter Vergleich aller Kennzahlen ist nicht aussagekräftig.

### Selbstfinanzierungsgrad

	2016	2017	2018	2019	2020
	127%	472%	99%	70%	141%
Aussage	Anteil der Nettoinvestitionen, welcher aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				
Richtwerte	> 100% mittel-/langfristig anzustreben 70% – 100% volkswirtschaftlich verantwortbar < 70% grosse Neuverschuldung Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.				
Erläuterung	Die Neuinvestitionen können vollumfänglich durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden. Es können Schulden abgebaut werden.				

### Selbstfinanzierungsanteil

	2016	2017	2018	2019	2020
	13%	21%	17%	16%	23%
Aussage	Er zeigt auf, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt worden ist.				
Richtwerte	> 20% gut 10% – 20% mittel < 10% schlecht Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.				
Erläuterung	Der Selbstfinanzierungsanteil kann als gut bis sehr gut bezeichnet werden.				

### Bilanzsituation

	2016	2017	2018	2019	2020
	15%	56%	82%	97%	137%
Aussage	Sie zeigt auf, wie viele Prozente das Eigenkapital im Vergleich zur Steuerkraft ausmacht. Das Eigenkapital ist die Reserve um zukünftige Aufwandüberschüsse zu decken.				
Richtwerte	> 50% hohes Eigenkapital 20% – 50% ausreichend (ideal) < 20% knappes Eigenkapital				
Erläuterung	Der markante Anstieg seit 2017 basiert einerseits auf der neuen Definition bzw. Berechnung vom Eigenkapital nach HRM2 und andererseits auf den positiven Rechnungsab- schlüssen 2017 – 2020.				

## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner

2016	2017	2018	2019	2020
CHF 1759	CHF 1730	CHF 1624	CHF 1730	CHF 1690

Aussage Lokales Ressourcenpotenzial

Richtwerte Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert

Erläuterung Die Steuerkraft pro Einwohner liegt weit unter dem kantonalen Mittelwert von CHF 2202 (Stand 2019).

### Nettoschuld (-)/ Nettovermögen (+) pro Einwohnerin und Einwohner

2016	2017	2018	2019	2020
- CHF 417	+ CHF 2	+ CHF 37	- CHF 79	+ CHF 116

Aussage Die Nettoschuld dient als Gradmesser für die Verschuldung.

Richtwerte  
< CHF 1 000 kleine Verschuldung  
CHF 1000 – 3 000 mittlere Verschuldung  
CHF 3000 – 5 000 grosse Verschuldung  
> CHF 5 000 kaum tragbare Verschuldung

Erläuterung Es liegt wieder ein Nettovermögen vor.

### Investitionsanteil

2016	2017	2018	2019	2020
16%	15%	21%	27%	24%

Aussage Aktivität im Bereich der Investitionen

Richtwerte  
> 30% sehr starke Investitionstätigkeit  
20% – 30% starke Investitionstätigkeit  
10% – 20% mittlere Investitionstätigkeit  
< 10% schwache Investitionstätigkeit

Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Erläuterung Die Investitionstätigkeit ist weiterhin hoch, hat jedoch im Vergleich zum Vorjahr etwas abgenommen.

## Landkreditkonto

Gemäss Reglement über das Landkreditkonto (1080.80) wird wie folgt Rechenschaft abgelegt:

Kaufdatum	Parz.Nr.	Schäfliwiese	Kaufpreis	Buchwert
14.06.2007	138	6 418 m <sup>2</sup> Feld / Trafostation		
14.06.2007	314	1 827 m <sup>2</sup> Wiesen / Feld		
		8 245 m <sup>2</sup>	CHF 550 000.—	CHF 561 953.80
14.06.2007	314	1 471 m <sup>2</sup> Feld	CHF 95 615.—	CHF 97 710.00
<b>Buchwert per 31.12.2007</b>				<b>CHF 659 663.80</b>
Pachtzins Wiese 2007 – 2019				CHF – 990.00
Verzinsung 2007 – 2019				CHF 232 743.85
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>				<b>CHF 891 417.65</b>
Meile Karl und Samuel, Pachtzins Wiese				CHF – 78.00
Verzinsung				CHF 8 914.15
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>				<b>CHF 900 253.80</b>

## Bauabrechnungen

### Umbau des Gemeindehauses, 2. OG, Kurhausstrasse 31, Dussnang (inkl. MWST)

Objekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in%
Umbau Gemeindehaus 2. OG	138 000.00	149 530.60	11 530.60	8.36
Total	138 000.00	149 530.60	11 530.60	8.36

Begründung Mehrkosten:

- Brandschutzkonzept erstellen und umsetzen
- Brandschutztüren im Korridor einbauen
- Korridorbeleuchtung mit Notstromversorgung
- Zusätzliche IT-Anschlüsse
- Schallschutztüre zu neuem Sitzungszimmer einbauen
- Bodensteckdose im Sitzungszimmer für Anschlüsse im Sitzungstisch
- Treppenhaus komplett streichen

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenüberschreitung von CHF 11 530.60 am 12. August 2020 genehmigt.

### Sanierung Behälterbeschichtung im Reservoir Egg (exkl. MWST)

Objekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in%
Sanierung Behälterbeschichtung	102 500.00	87 838.45	- 14 661.55	- 14.30
Total	102 500.00	87 838.45	- 14 661.55	- 14.30

Begründung Minderkosten:

- Aushandlung eines Unternehmerrabattes auf die Ausführung der Arbeiten
- Geringere Kosten für die Anpassung der elektrischen Installation
- Auf die Malerarbeiten (Ausbesserung der Anstriche auf Wänden und Böden) wurde verzichtet
- Geringere Kosten für die örtliche Bauleitung
- Nicht Inanspruchnahme der Position Unvorhergesehenes

An die Baukosten wurde vom Feuerschutzamt Thurgau ein Beitrag von CHF 13 175.75 ausgerichtet.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 14 661.55 am 4. November 2020 genehmigt.

**Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi, Dussnang, 1. Teil (inkl. MWST)**

Objekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in%
Strassensanierung	191 000.00	189 434.85	- 1 565.15	- 0.82
Entwässerung (Werterhalt Kanalisation)	33 000.00	33 199.55	199.55	0.60
Erweiterung Strassenbeleuchtung	25 000.00	9 305.80	- 15 694.20	- 62.78
<b>Total</b>	<b>249 000.00</b>	<b>231 940.20</b>	<b>- 17 059.80</b>	<b>- 6.85</b>

Begründung Minderkosten:

- Günstiges Unternehmerangebot

Begründung Mehrkosten:

- Zusätzlicher Ersatz von bestehenden Entwässerungsleitungen (PP 200, L = 65 m) infolge schlechtem Leitungszustand und Kalkablagerungen in den Entwässerungsleitungen
- Zusätzlicher Ersatz der Foundationsschicht (Vollausbau) auf einer Länge von 70 m infolge schlechtem Baugrund (zwischen Profil 14 – 18)
- Zusätzliche Ingenieurarbeiten für sämtliche Absteckungs- / Rekonstruktions- / Einmassarbeiten sowie Datenaufbereitung für 3D Steuerung der Baumaschinen mit Tachymeter, da kein GPS Empfang
- Zusätzliche Ingenieurarbeiten für das Einmessen und im GIS Nachführen der zusätzlichen Entwässerungsleitungen

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 32 952.00 am 12. Januar 2020 genehmigt.

**Sanierung Strasse Brand – Äussere Schwendi, Dussnang, 2. Teil (inkl. MWST)**

Objekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in%
Strassensanierung	408 000.00	380 115.60	- 27 884.40	- 6.83
Neubau Strassenentwässerung	80 000.00	107 588.75	27 588.75	34.49
<b>Total</b>	<b>488 000.00</b>	<b>487 704.35</b>	<b>- 295.65</b>	<b>- 0.06</b>

Begründung Minderkosten:

- Günstiges Unternehmerangebot

Begründung Mehrkosten:

- Zusätzlicher Ersatz von bestehenden Entwässerungsleitungen (PP 200, L = 105 m) infolge schlechtem Leitungszustand, ungenügendem Leitungsdurchmesser und Kalkablagerungen in den Entwässerungsleitungen

## Anhang zur Jahresrechnung 2020

- Zusätzliche Böschungssicherung mit Stützriegeln auf einer Länge von etwa 30 m
- Zusätzliche Ingenieurarbeiten für sämtliche Absteckungs- / Rekonstruktions- / Einmassarbeiten sowie Datenaufbereitung für 3D Steuerung der Baumaschinen mit Tachymeter, da kein GPS Empfang
- Zusätzliche Ingenieurarbeiten für das Einmessen und im GIS Nachführen der zusätzlichen Entwässerungsleitungen

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 295.65 am 12. Januar 2020 genehmigt.

### Sanierung Abwasserpumpwerk Schurten, Dussnang (inkl. MWST)

Objekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in%
Erneuerung Pumpen / Pumpendruck- leitung	121 000.00	140 082.80	19 082.80	15.77
<b>Total</b>	<b>121 000.00</b>	<b>140 082.80</b>	<b>19 082.80</b>	<b>15.77</b>

Begründung Mehrkosten:

- Mehraufwand für Entschädigungen (Grundbuchamt, Grundeigentümer)
- Mehraufwendungen für Rekonstruktion Grenzpunkte und bestehende Werkleitungen
- Änderung Linienführung der Pumpendruckleitung wegen nicht erhaltenen Durchleitungsrechten
- 50 m Rohreinzug der Pumpendruckleitung mit grabenloser Spülbohrung anstatt mit Grabenpflug
- Aufwendige Sondagearbeiten entlang Glasfaserverbindungsleitung Hatterswil-Schurten, da die Leitung (Speedpipe) im Erdreich ohne Schutzrohr verlegt wurde
- Mehraufwendungen beim Anschluss der Pumpendruckleitung an die bestehende Abwasserleitung, da die Zugänglichkeit durch die bestehende Wasserleitung (Gussleitung) sehr erschwert war
- Mehraufwendungen Elektroinstallateurarbeiten im Pumpenhaus, Einbindung ins Leitsystem
- Unverhältnismässiger Aufwand für Verhandlungen mit Grundeigentümern und der Sicherstellung der nötigen Durchleitungsrechte
- Mehraufwendungen für das Absaugen Reinigen und Entsorgen des Abwassers vom Pumpwerk während der Zeit des Totalausfalls der Pumpe
- Zusatzkosten für Neuanschluss Glasfaser
- Mehrkosten infolge ungenügender Projektgrundlagen

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenüberschreitung von CHF 19 082.80 am 15. Februar 2021 genehmigt.

**Sanierung Hagenbachstrasse, Dussnang, 2. Teil (inkl. MWST)**

Objekt	Kosten- voranschlag	Abrechnungs- betrag	Abweichung in CHF	Abweichung in%
Strassensanierung	250 000.00	217 911.75	- 32 088.25	- 12.84
Werterhalt Kanalisation	68 000.00	59 324.30	- 8 675.70	- 12.76
<b>Total</b>	<b>318 000.00</b>	<b>277 236.05</b>	<b>- 40 763.95</b>	<b>- 12.82</b>

Begründung Minderkosten:

- Günstiges Unternehmerangebot Tiefbauten
- Der bestehende Kieskoffer beim Ausbuanfang und Ausbauende wies eine ausreichende Stärke auf, dass anstelle des Kieskofferersatzes das gesamte Strassenstück stabilisiert werden konnte

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 40 763.95 am 17. März 2021 genehmigt.

## Revisionsbericht

### Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der PG Fischeningen

Als Geschäftsprüfungskommission sind wir beauftragt, die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Politischen Gemeinde Fischeningen für das per 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr zu prüfen.

Die eigentliche Prüfung der Jahresrechnung wurde in Anwendung von Artikel 31 der Gemeindeordnung wiederum durch die professionelle Revisionsgesellschaft, Fey Audit & Consulting AG, St. Gallen, durchgeführt. Die Geschäftsprüfungskommission hat sich auf die Prüfung der Verwaltungstätigkeit konzentriert.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Fey Audit & Consulting AG die Aufgabe hat, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der Fey Audit & Consulting AG erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Fey Audit & Consulting AG ist der Auffassung, dass ihre Prüfung eine ausreichende Grundlage für deren Urteil bildet.

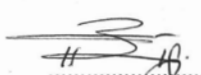
Gemäss Beurteilung der Fey Audit & Consulting AG entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir als Geschäftsprüfungskommission schliessen uns dieser Beurteilung an.


Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Dussnang, 25. März 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

  
.....  
Beat Aebi

  
.....  
Thomas Burgi

  
.....  
Eveline Huber

  
.....  
Manuel Schär



## Gemeindepräsidium

### Präsidium

Beeindruckt hat mich im vergangenen Jahr, wie schnell es in unserer Gemeinde gelingt, Hilfsmassnahmen zu organisieren. Während der ersten aber auch in der zweiten Welle wurden innert kürzester Zeit Unterstützungsdienste für besonders gefährdete Personen eingerichtet und der Mahlzeitendienst ausgebaut. Viele Einwohnerinnen und Einwohner haben sich dabei spontan bereit erklärt, bei diesen Dienstleistungen mitzuhelfen. All diesen Personen gilt mein ganz besonderer Dank.

Die Arbeitsgruppe rund um das Projekt «Energie Fischingen» hat die Grundlagen für den Zusammenschluss der Werke abschliessend geschaffen. An der Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einer Überführung der Wasserversorgung im Berggebiet in das neue Werk zugestimmt. In einem nächsten Schritt müssen nun auch die übrigen Organisationen einem solchen Zusammenschluss noch zustimmen. Gelingt dies, kann die Genossenschaft Energie Fischingen ihre Tätigkeiten definitiv aufnehmen. Alle Vertreter der Arbeitsgruppe sind von der Richtigkeit des Zusammenschlusses vollumfänglich überzeugt. Nur mit der Bündelung der Kräfte wird es langfristig gelingen, die zukünftigen Herausforderungen bei der Versorgung mit Strom und Wasser zu bewältigen. Vor bald 50 Jahren haben schon unsere Vorgänger erkannt, dass nur durch einen Zusammenschluss der damaligen Ortsgemeinden die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden können. Ich hoffe, dass wir nun diesem Vorbild auch für die Sicherstellung unserer Versorgung folgen.

### Planung

Im Februar 2020 konnte die Rahmennutzungsplanung bestehend aus dem Zonenplan, dem Baureglement und dem Richtplan endlich der Bevölkerung vorgestellt werden. An zwei Anlässen bestand die Möglichkeit, sich über die Änderungen zu informieren und sich im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens bis Ende März zu den Grundlagen zu äussern. Neun Personen haben diese Gelegenheit genutzt und dem Gemeinderat ihre Überlegungen kundgetan. Nach Prüfung und Bereinigung der Eingaben lagen die Planungsunterlagen ab Ende August 2020 schliesslich öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind acht Einsprachen eingegangen. Fünf Einsprachen liessen sich bereinigen, in drei Fällen musste der Gemeinderat einen Einspracheentscheid erlassen.

Grundsätzlich sähe unsere Gemeindeordnung vor, dass über den Zonenplan und das Baureglement an einer Gemeindeversammlung zu beschliessen ist. Aufgrund der Covid-19 Problematik hat der Regierungsrat jedoch die rechtlichen Möglichkeiten geschaffen, damit die Gemeinden für die Beschlussfassung über das Budget und dringende Sachgeschäfte anstelle einer Gemeindeversammlung auch Urnenabstimmungen durchführen können. Der Gemeinderat hat sich entschieden, anstelle der Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen. Für die Gemeinde ist es wichtig, dass endlich auf aktuelle und auf die übergeordnete Gesetzgebung abgestimmte Planungswerkzeuge zurückgegriffen werden kann. Die Ortsplanungsrevision wurde daher als dringliches und wichtiges Sachgeschäft betrachtet und daher ebenfalls an der Urne zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vorlage wurde mit 57.6% Ja-Stimmen angenommen. Gegen die

Durchführung der Urnenabstimmung ist in der Folge beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft eine Stimmrechtsbeschwerde eingegangen. Die Rekurrenten rügen darin die Behandlung des Geschäfts im Rahmen einer Urnenabstimmung und verlangen die Durchführung einer Gemeindeversammlung. Die weitere Bearbeitung der wichtigen Rahmennutzungsplanung ist damit leider sistiert, bis über die Beschwerde rechtsgültig befunden wird.

## **Verwaltung**

Die Arbeit auf der Verwaltung war geprägt von den speziellen Bedingungen rund um die Pandemie. Mit verschiedenen Massnahmen war jedoch immer sichergestellt, dass die Schalter über die ganze Zeit offenblieben und die Dienstleistungen jederzeit erbracht werden konnten. Während mehreren Monaten arbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in zwei Teams sowohl in den Büros selber aber auch im Homeoffice. Damit konnten wir den Verwaltungsbetrieb auch im Falle einer Erkrankung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer gewährleisten. Die Situation verlangte von allen ein hohes Mass an Flexibilität und forderte das Team entsprechend.

## **Soziales**

Im Verwaltungsbericht 2019 durfte ich Ihnen von einer erfreulichen Situation im Bereich wirtschaftlicher Hilfe berichten. Wie Sie aus den Zahlen der Rechnung 2020 entnehmen können, liegen die Aufwendungen auch für das vergangene Jahr massiv unter dem Budget. Dieses ausserordentliche Ergebnis ist einmalig. Es ist auf tiefere Unterstützungsleistungen als erwartet, aber hauptsächlich auf die Rückerstattungen von Sozialversiche-

rungsleistungen zurück zu führen. Für mehrere Klientinnen und Klienten sind im vergangenen Jahr die Rentenbescheide eingegangen, was zu Rückzahlungen von Unterstützungsleistungen führte. Die konsequente Fallbewirtschaftung und die intensive Betreuung der Klientinnen und Klienten durch unsere Sozialen Dienste trägt «Früchte» und führte zu diesem erfreulichen Ergebnis.

Leider sehen die Aussichten für die Zukunft nicht mehr ganz so positiv aus. Wir gehen davon aus, dass die Pandemie verzögert auch ihre Spuren in der Sozialhilfe hinterlässt. Führt der Wirtschaftseinbruch wie erwartet zu mehr erwerbslosen Personen und werden diese von der Arbeitslosenkasse mittelfristig ausgesteuert, so ist mit höheren Sozialhilfeunterstützungen zu rechnen. Dieser Effekt wird unserer Meinung nach spätestens ab 2022 spürbar sein.

Weiterhin Sorgen bereiten die laufend steigenden Aufwendungen für ausstehende Krankenkassenprämien und die Restfinanzierung der Gesundheitskosten. Auch wenn die Aufwände für die Prämienausstände mit rund CHF 30 000.– unter dem Budget liegen, wird dieser Trend ohne griffige politische Massnahmen unvermindert weitergehen.

## **Finanzen**

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst gegenüber dem Budget mit einem um über 1.3 Mio. Franken höheren Ertragsüberschuss. Verschiedene Umstände, die bei den entsprechenden Kontengruppen im Detail kommentiert sind, haben zu diesem ausserordentlichen Ergebnis geführt. An dieser Stelle weise ich gerne auf ein paar dieser Elemente hin:

Wie bereits ausgeführt sind die Aufwendungen im Bereich Soziale Sicherheit um CHF 650 000.– unter dem Budget. Zudem ha-

ben der milde Winter 2019 / 2020 sowie der Verzicht auf einzelne Unterhaltsarbeiten zu geringeren Aufwendungen von CHF 160 000.– bei den Gemeindestrassen geführt. Auf der Ertragsseite sind mit rund CHF 170 000.– höhere Steuereinnahmen (aus den Vorjahren), und mit rund CHF 52 000.– höhere Anteile an den Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen. Weil die durchschnittliche Steuerkraft unserer Gemeinde im Vergleich zum übrigen Kanton gesunken ist, sind rund CHF 131 000.– zusätzliche Finanzausgleichbeiträge eingegangen.

Der neuerliche Ertragsüberschuss wird mit-helfen, die kommenden und vermutlich finanziell schwierigeren Jahre zu überbrücken. Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Behördenmitgliedern, Funktionären und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Vieles konnte bewältigt werden und vieles steht – gerade jetzt – noch an.

*René Bosshart, Gemeindepräsident*

## Gemeinderatskanzlei

### Sitzungen Gemeinderat

Im Jahr 2020 haben 14 ordentliche und fünf Zirkulationssitzungen stattgefunden. Anfang September führte der Gemeinderat seine jährliche Klausurtagung durch. Beraten wurden 237 Geschäfte. Der Gemeinderat hat eine rekordverdächtige Anzahl an Baugesuchen behandelt (Details: siehe Bericht der Bauverwaltung auf den Seiten 64 bis 66).

### Klausurtagung

Am 4. September 2020 hat der Gemeinderat seine ganztägige Klausurtagung im Restaurant Schuel Au durchgeführt. Das Schwerpunktthema der Klausur bildete das Legislativziel Sicherstellung des Strassenunterhaltes mittels eines Strassenunterhaltskonzeptes. Das Strassennetz der Gemeinde weist zurzeit eine Länge von rund 75 km Belagsstrassen auf. Die stetige Instandhaltung der eigenen Infrastruktur gehört zu einer der wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde und erfordert ein umfassendes Strassenmanagement. Die Herausforderung besteht darin, die Vorhaben auf die finanziellen Möglichkeiten abzustimmen. Ziel des Gemeinderates ist es, bei den Investitionen im Regelfall einen Selbstfinanzierungsgrad von 100% zu erreichen. Das bedingt jedoch, die Investitionen im Strassennetz auf das Notwendige zu beschränken. Gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro wurden verschiedene Strassenabschnitte besichtigt und die Erkenntnisse daraus in die Finanzplanung der Gemeinde integriert.

Ein weiteres Schwerpunktthema bildete die zukünftige touristische Ausrichtung der Gemeinde Fischingen nach der Auflösung des Verkehrsvereins Fischingen auf Ende 2020

(s. Ausführungen Ressort Gesellschaft Seite 51). Zu Handen der neu gebildeten Touris- muskommission wurden strategischen Ziel- setzungen definiert.

In einem weiteren Themenblock hat sich der Gemeinderat mit den weiteren Legislatur- schwerpunkten 2019 – 2023 beschäftigt. Fra- gen wie: sind wir auf Kurs, wie ist der aktuelle Stand, wo bedarf es noch Anpassungen und welche Massnahmen sind zu ergreifen, stan- den dabei im Fokus.

Die wichtigsten Zielsetzungen der Legislatur- schwerpunkte für die Jahre 2019 – 2023 fin- den Sie auf der Homepage der Gemeinde im Register *Gemeinde/Politik*.

### Urne anstelle Gemeindeversammlung

Erstmals in der Geschichte der Politischen Ge- meinde fanden in einem Kalenderjahr keine Gemeindeversammlungen statt. Der Regie- rungsrat hat den Gemeinden durch die Anord- nung von ausserordentlichen Notstandsmass- nahmen die notwendige Kompetenz erteilt, dass über die Geschäfte, die in der Zuständig- keit der Gemeindeversammlung liegen, an der Urne abgestimmt werden darf. Die Urnenab- stimmung über die Rechnungsabnahme er- folgte am 19. Mai 2020. Über das Budget 2021 einschliesslich Steuerfuss, die Initiative Bau von Mobilfunkantennen, den revidierten Rah- mennutzungsplan mit Zonenplan und Baure- glement sowie der Überführung der Wasser- versorgung im Berggebiet zur Genossenschaft Energie Fischingen wurde am 13. Dezember 2020 an der Urne abgestimmt. Gegen die Durchführung der Urnenabstimmung wurde in der Folge beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft eine Stimmrechtsbeschwer- de eingereicht. Das Departement für Inneres

und Volkswirtschaft hat mit Entscheid vom 10. März 2021 die Rekurse abgewiesen, soweit darauf eingetreten wurde. Zwischenzeitlich haben die Rekurrenten beim Verwaltungsgericht Kanton Thurgau gegen den Entscheid vom Departement für Inneres und Volkswirtschaft Beschwerde eingereicht.

### **Revision Nutzungsplanung**

Die Revision der Rahmennutzungsplanung beschäftigt den Gemeinderat bereits seit Jahren. In seinen einleitenden Worten auf Seite 39 informiert Gemeindepräsident René Bosshart über den aktuellen Stand des langwierigen Prozesses der Revision der Nutzungsplanung, bestehend aus Zonenplan, Baureglement und Richtplan.

### **Jungbürgerfeier**

Die im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Jungbürgerfeier ist ein Anlass, dem der Gemeinderat Sorge tragen möchte. Es ist ihm wichtig, mit den jungen Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Die nur wenigen Anmeldungen für die geplante Jungbürgerfeier Anfang Oktober warfen einige Fragen auf. Was ist der Grund? Hat das abgeänderte Programm die jungen Erwachsenen nicht angesprochen? Sind Jungbürgerfeiern nicht mehr zeitgemäss? Der Gemeinderat hat entschieden, einen 2. Anlauf zu nehmen und den Anlass Anfang 2021 für drei Jahrgänge (2001 – 2003) durchzuführen und das traditionelle Kartbahnfahren wieder ins Programm aufzunehmen. Zum Zeitpunkt der erneuten Planung war noch nicht absehbar, dass die Jungbürgerfeier wiederum, diesmal pandemiebedingt, abgesagt werden musste. Derzeit ist die weitere Planung noch offen.

### **Weitere Anlässe**

Der Gemeinderat erstellt jeweils im Herbst

des Vorjahres eine Jahresplanung fürs kommende Jahr. In der Regel ist diese Planung verbindlich, nicht so im Jahr 2020. Das Jahr war geprägt von einer rollenden Planung. Immer wieder mussten Veranstaltungen – meistens schweren Herzens – abgesagt werden, so auch die Bundesfeier, der Jahrmarkt, der Neujahrsapéro 2021 mit der damit verbundenen Begrüssung der Neuzuzüger. Ebenso fand die jährliche Gewerbebesichtigung des Gemeinderates nicht statt.

Wenn schon die Anlässe grösstenteils alle abgesagt werden mussten, so konnten sich doch die Einwohnerinnen und Einwohner an der neu angeschafften Beflaggung und Weihnachtsbeleuchtung erfreuen.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass in absehbarer Zeit wieder eine neue Normalität Einzug hält. Im Jahr 2022 feiert die Politische Gemeinde Fischingen ihr 50-jähriges Bestehen. Er hat eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Planungen für das Jubiläumsjahr in Angriff genommen hat.

### **Flurkommission**

Die Flurkommission hat im Jahr 2020 nicht getagt.

## Ressort Energie und Umwelt

### Gewässerunterhalt

Der Gewässerunterhalt in der Gemeinde Fischingen erfolgt gemäss Gewässerunterhaltskonzept. Im Berichtsjahr konnten sechs verschiedene Projekte umgesetzt werden.

Auch die Pflege der Ufergehölze ist grundsätzlich Sache der Gemeinde und wird gemäss Unterhaltskonzept umgesetzt. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anstösser selber aktiv werden und keine fachgerechten Pflegemassnahmen vorgenommen werden, was insbesondere bei Hochwasser zu negativen Auswirkungen mit hohen Kosten führen kann. Vor der Ausführung solcher Tätigkeiten ist immer mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen, damit die notwendigen Massnahmen frühzeitig abgesprochen werden können.

Der Mooswangerkanal ist im Gebiet Bachacker seit 2018 durch Biber besiedelt. Seit dem Frühjahr 2020 errichteten die Biber auch im Unterlauf des Gewässers, im Gebiet Schibler, mehrere Dämme. Der unterste dieser Biberdämme liegt direkt oberhalb der Bacheindolung Fischingerstrasse, unmittelbar am Siedlungsrand. Es besteht die Gefahr, dass bei Hochwasserereignissen durch den Anstieg des Wasserpegels der Mooswangerkanal über die Ufer treten kann. Die Jagd- und Fischereiverwaltung hat im August 2020 festgestellt, dass dieser Biberdamm für die Biber keine existenziell wichtige Bedeutung hat. Das Revierzentrum liegt weiter bachaufwärts. Die Jagd- und Fischereiverwaltung hat daraufhin für den Gewässerunterhalt der Gemeinde Fischingen eine Bewilligung für Eingriffe am Biberdamm er-

teilt. Durch diese Bewilligung können Eingriffe getätigt werden, welche Schäden infolge von Überschwemmungen verhindern sollen.

### Invasive Neophyten

Seit 2012 werden die invasiven Neophyten digital erfasst und an den bekannten Orten behandelt. So wurden auch im Berichtsjahr in den allermeisten Fällen die Pflanzen geschnitten und das Schnittgut in der KVA Bazenheid fachgerecht entsorgt. Ein grosser Teil der Arbeiten konnte wiederum mit Hilfe von Asylsuchenden von der Pelegrina Stiftung ausgeführt werden. Um das weitere Ausbreiten der nicht erwünschten Pflanzen zu verhindern, sind alle Bürger aufgerufen, im eigenen Umfeld die entsprechenden Problempflanzen korrekt im Kehricht zu entsorgen.

Das Amt für Umwelt hat zur Neophytenbekämpfung (Himalaya- und Japanknöterich) einen Versuch mit dem Eco Weedkiller auf einer Versuchsfläche an der Murg, im Gebiet Langmatt Fischingen, durchgeführt. Bei diesem Verfahren werden die Neophyten mit der Wirkung von Heisswasser, welches die Zellstruktur der Pflanzen zerstört, chemiefrei bekämpft.

### Unterhaltskommission

Der Gemeinderat hat am 15.01.2020 beschlossen, dass Gemeindestrassen, die ihren ursprünglichen Zweck verloren haben, neu als Flur- und Waldstrassen zu klassieren sind. Gemäss Flurgesetz ist der Unterhalt von Flur- und Waldstrassen Sache der beteiligten Grundeigentümer. Zu diesem Zweck ist ein Perimeterbeitrag zu leisten, welcher im Verhältnis zur Benützung festgelegt wird.

Der zukünftige Unterhalt für Flur- und Waldstrassen sowie Entwässerungen im Perimeter GZ Schurten müssen vor Abschluss der GZ Schurten geregelt werden. Mit dem Ziel, den Unterhalt auf dem ganzen Gemeindegebiet einheitlich zu regeln, wurden 2020 erste Arbeiten aufgenommen.

Neben den laufenden Unterhaltsarbeiten konnten im Berichtsjahr, unter dem Titel «Periodischer Unterhalt» in den Gebieten Schlifitobel, Brunschwil, Sunehalde und Burgweg wiederum ca. 3500 m Flur- und Waldstrassen mit einer Neubekiesung versehen werden. Der Perimeterbeitrag für das Jahr 2020 betrug unverändert CHF 35.–/ha.

## **Sicherheitsholzerei entlang von Gemeindestrassen**

Für Gemeindestrassen obliegt die Werkunterhaltungspflicht bei der Gemeinde. Sie hat dafür zu sorgen, dass auf den Gemeindestrassen eine sichere Benützung der Verkehrsflächen gewährleistet ist. Durch das vermehrte Auftreten von Baumkrankheiten (z.B. Eschenwelke) und Trockenheit hat sich die Situation entlang von Wäldern verändert. Es besteht die Gefahr von plötzlich umstürzenden Bäumen und abbrechenden Ästen.

Aufgrund der Zunahme des Gefahrenpotentials werden bei Gemeinde- und Waldstrassen künftig regelmässige Sicherheitsprüfungen durch den Werk- und Forstbetrieb durchgeführt. Beim Feststellen von Gefahren werden in Zusammenarbeit mit den Waldeigentümern entsprechende Massnahmen veranlasst. Um die Sicherheit dauerhaft zu gewährleisten, sind Werk- und Forstbetrieb auch auf Meldungen von Gefahren durch die Waldeigentümer angewiesen.

## **Feuerbrandkontrolle**

Wie bereits in den Vorjahren wurde auch im Berichtsjahr auf unserem Gemeindegebiet kein Befall von Feuerbrand festgestellt.

Seit dem 1. Januar 2020 gilt in der Schweiz ein neues Pflanzengesundheitsrecht. Die Bestimmungen dazu sind in der Pflanzengesundheitsverordnung festgehalten. In Bezug auf Feuerbrand besteht für unsere Gemeinde keine Bekämpfungspflicht mehr.

Trotzdem sind Selbstkontrollen wichtig und können mit dem Pflanzenschutzdienst abgesprochen werden. Das Pflanzverbot des Bundes für Photinia und Cotoneasterarten bleibt hingegen in der ganzen Schweiz bestehen!

## **Natur- und Heimatschutz**

Für die erschwerte Bewirtschaftung von geschützten Naturobjekten konnten 2020 wiederum Beiträge ausgerichtet werden. An 12 Eigentümer oder Bewirtschafter, mit insgesamt 24 Objekten, wurde ein Gesamtbetrag von CHF 3176.– ausgerichtet. An diesen Kosten hat sich der Kanton Thurgau mit 50% beteiligt.

Zusätzlich zu den Beiträgen des Bundes können weiterhin auch Beiträge für die erschwerte Nutzung oder Zugänglichkeit sowie zur Verbesserung und Aufwertung von Naturobjekten bei der NHG-Fachkommission beantragt werden. Formulare sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Das Naturschutzgebiet Riet zwischen Italen und Dussnang wurde 2020 ökologisch aufgewertet. Das Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau als Grundeigentümerin revitalisierte in Zusammenarbeit mit den

beiden Standortgemeinden Bichelsee-Balterswil und Fischingen das bis anhin in einer schnurgeraden Betonschale verlaufende «Rietbächli» und den kanalartig verlaufenden «Itaslerbach». In der Riedfläche wurden einzelne wechselfeuchte Amphibientümpel geschaffen und bereichsweise nährstoffreicher Oberboden abgetragen. Damit wurden die Voraussetzungen für eine standortgerechte Riedvegetation verbessert. Um den offenen Charakter der Riedlandschaft zu erhalten, wurde die Bepflanzung bewusst zurückhaltend angelegt.



*Riet vor Revitalisierung*



*Riet nach der Revitalisierung*

## **Altlastenkataster – Kehrichtdeponien**

Auf dem Gebiet der Gemeinde Fischingen wurden 2007 die Kehrichtdeponien «Schärli-bach» und «Sunehof» im Sinne des Umwelt-

schutzgesetzes und der Altlasten-Verordnung in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau aufgenommen. Die Politische Gemeinde Fischingen ist als Verursacherin der Belastungen verpflichtet, die beiden Standorte mit Voruntersuchungen abzuklären. 2020 konnten die historischen Untersuchungen für die beiden Standorte näher abgeklärt und dem Amt für Umwelt (AfU) zur Stellungnahme vorgelegt werden. Das AfU hat die vorgeschlagenen Untersuchungs- und Analyseprogramme genehmigt, so dass die technischen Untersuchungen fachgerecht ausgeführt werden können.

## **Altlastenkataster – Schiessanlagen**

Das Amt für Umwelt (AfU) hat die Sanierung der Schiessanlagen bis Ende 2025 angeordnet. Die Sanierungskonzepte für die Schiessanlagen Fischingen und Oberwangen wurden durch das AfU genehmigt. Im Bereich Kugelfang der Schiessanlage Au musste eine weitere Fläche auf Schadstoffbelastungen untersucht werden. Es wurden keine erhöhten Werte festgestellt, womit auch das Konzept Au durch das AfU genehmigt wurde. Für die Sanierung der Schiessanlage Au konnte im Berichtsjahr 2020 eine Baubewilligung erteilt, die Ausschreibungen durchgeführt sowie mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Im Jahr 2021 ist die Ausführung der Sanierungsarbeiten vorgesehen. Durch die Zusicherung von VASA-Abgeltungen beteiligt sich das Bundesamt für Umwelt (BAFU) an den Sanierungskosten.

*Gemeinderat Alfons Brühwiler*



## Ressort Versorgung und Entsorgung

### Versorgung Strom und Wasser

Die Grundversorgung für Elektrizität und Wasser ist in der Gemeinde Fischingen an die entsprechenden Werke delegiert. Diese sind zuständig für die Versorgung und Qualitätssicherheit der ihnen zugeteilten Gebiete innerhalb der Gemeinde Fischingen. Für die Wasserversorgung im Berggebiet ist die Gemeinde zuständig.

Im Rahmen des Projektes für ein gemeinsames Werk konnten im letzten Jahr grosse und entscheidende Schritte zur Realisierung des Umsetzungsplanes gemacht werden. Bedingt durch das spezielle Jahr konnten leider nicht wie gewünscht die entsprechenden Informationsveranstaltungen der Projektgruppe und Werke durchgeführt werden. Mit der Gründung der Genossenschaft «Energie Fischingen» und der entsprechenden Konstituierung der Verwaltung konnten nebst den vertraglichen auch die organisatorisch wichtigen Grundvoraussetzungen für ein neues Versorgungswerk geschaffen werden. In einem ersten Schritt haben die Stimmberechtigten der Gemeinde an der Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2020 mit einem deutlichen «Ja» der Übertragung der Wasserversorgung im Berggebiet an die Genossenschaft Energie Fischingen zugestimmt. In einem nächsten Schritt werden nun auch die einzelnen Werke über ihre Zukunft entscheiden. Nur mit einer gemeinsamen Zustimmung kommt das neue Versorgungswerk zustande.

Zentrales Thema in der Versorgung ist auch die ständige Überwachung der Wasserqualität in der Gemeinde. Mit Selbst- und Labor-

kontrollen prüft der Brunnenmeister stichprobenartig die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in diesem Bereich. Hinweise zur Wasserqualität sind auch unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) aufgeschaltet. Dank dem unermüdlichen Einsatz der verantwortlichen Personen in den Werken weist die Versorgung in unserer Gemeinde die grösstmögliche Zuverlässigkeit und Sicherheit in der geforderten Qualität aus. Allen Beteiligten und im Speziellen dem Brunnenmeister der Gemeinde Fischingen gebührt dafür der Dank der Öffentlichkeit.

In der Tiefbaukommission werden die zukünftigen Projekte in Zusammenarbeit mit den Versorgungswerken koordiniert. Grundlage dazu bietet die Mehrjahresplanung für den Werterhalt sowie die laufende Zustandsüberwachung der Strassen mit der dazu gehörenden Finanz- und Erschliessungsplanung.

### Entsorgung

Die Infrastruktur wird laufend den veränderten Bedürfnissen angepasst. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) entwickelte sich in den letzten Jahren vom Entsorger zum Energie- und Wärmelieferanten sowie zum Produzenten von neuen Wertstoffen. Damit wurde die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens laufend verbessert und dies ermöglichte auch, die Tarife der Abfallgebühren während den letzten Jahren unverändert zu belassen. Im Jahr 2020 wurde die Papier- und Kartonsammlung erstmals durch den ZAB durchgeführt, dabei wurde der Zyklus von bisher drei auf vier Sammlungen jährlich erhöht.

Am Kanalisationsnetz werden jährlich die nötigen Arbeiten zum Werterhalt von Bauwer-

ken und Leitungen vorgenommen. Dazu gehören nebst dem Spülen von Leitungen auch die ständige Überwachung und Wartung der Anlagen. Die übergeordnete Aufgabe der Reinigung des verschmutzten Wassers besorgt der Abwasserverband oberes Murgtal (AVOM) in der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Münchwilen. Die Verbandsgemeinden wirken mit je einem Vertreter in der Betriebskommission des AVOM mit. Damit ist die Koordination zwischen dem Kanalisationsnetz der Gemeinde und dem übergeordneten Gemeindeverband optimal gewährleistet. Das Ausbauprojekt des AVOM wurde gestartet. Mit dieser Erweiterung soll die Kapazität auf die zukünftigen Anforderungen im gesamten Entsorgungsgebiet ausgebaut und die Anlage auf einen den heutigen Anforderungen entsprechenden technischen Stand gebracht werden.

Die Grüngutentsorgung in der Gemeinde Fischingen erfolgt über die Grüngutsammelstelle beim Forsthof. Per 1. September 2020 fand die Übergabe an die neue Betreiberfirma Raphael Scheiben Transporte, Märstetten statt. Für die abfallrechtliche Bewilligung und die Kontrolle ist das Amt für Umwelt zuständig.

Die fachgerechte Entsorgung und Trennung von einzelnen Wertstoffen ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeit zur Schonung unserer Umwelt. Zudem fliesst der Erlös der Sammlung durch den ZAB direkt zurück an die Gemeinde. Der Gemeinderat bedankt sich für jeden Beitrag in diesem Bereich.

*Gemeinderat Hanspeter Lutz*

## Ressort Sicherheit und Verkehr

### Feuerwehr

Die Feuerwehr muss immer einsatzbereit sein. Pandemiebedingt wurden während des Lockdowns im ganzen Kanton keine Übungen und Kurse durchgeführt. Weniger Übungen heisst aber nicht, dass es weniger Einsätze gab. Im Berichtsjahr 2020 kam es total zu 13 Einsätzen. Es handelte sich um Sprinkleralarm, technische Hilfeleistungen, Brände und Verkehrsregelungen. Hierfür wurden total 436 Einsatzstunden benötigt. Die Schlussübung musste leider schriftlich durchgeführt werden. Die Jubiläumspräsente wurden durch den Kommandanten oder Gemeinderat persönlich verteilt.

### Beförderungen

Marco Jung und Marco Alber wurden zu Gruppenführern, Daniel Neuweiler zum Feldweibel befördert.

### Dienstjubiläen

5 Jahre: Jan Böhi, Andreas Bürgi, Stefan Imhof, Daniel Renner, Mario Schrepfer und Stefan Stöckli

10 Jahre: Dominique Büchi

15 Jahre: Daniel Meuri

20 Jahre: Roman Sturzenegger

25 Jahre: Thomas Inauen und Roman Kappeler

### Austritte

Mario Böhi, Andreas Greub, Michael Greub, Johanna Häberle, Patrick Bolter und Adina Strasser. Andreas Huber wurde gebührend in die Feuerwehrpension verabschiedet.

Daniel Meuri bedankte sich bei der siebenköpfigen Projektgruppe TLF-Beschaffung für ihre geleistete Arbeit. Hierzu zählte unter

anderem die Mitarbeit im Werk bei der Fahrzeugeinteilung und -ausstattung.

Anfangs Dezember fand der Rekrutierungsabend gemeinsam mit dem Adventsfenster statt. Erfreulicherweise konnten wieder neue und erfahrene Mitglieder rekrutiert werden.

Das neue Tanklöschfahrzeug konnte Ende Januar 2021 im kleinen Rahmen termingerecht der Feuerwehr übergeben werden.



*Übergabe des neues TLF von der Firma Brändle an die Feuerwehr Fischingen*

### Zivilschutz

Die Zivilschutzorganisation Hinterthurgau (ZSO HTG) erfüllte während der Pandemie diverse Aufträge zur Bewältigung der aktuellen Situation, dies sowohl zu Gunsten des Regionalen Führungsstabs (RFS), als auch zu Gunsten des Kantonalen Führungsstabs (KFS). Zu ihren Aufgaben gehörte unter anderem der Betrieb des Kommandopostens des RFS. Des Weiteren war die ZSO HTG im Bereich der Verteilung von Hygienemasken an Ärzte und andere Institutionen des Gesundheitswesens sowie an Ersteinsatzelementen der Feuerwehren tätig. Ebenfalls koordinierte und organisierte die ZSO HTG im Auftrag des RFS die Freiwilligenhilfe. Sie nahm aber auch direkt Anfragen von Hilfesuchenden entgegen und

sorgte dafür, dass diese zeitnah an die benötigte Hilfe kamen. Wo nötig und möglich, führte die ZSO HTG auch selbst Versorgungsfahrten und Botengänge aus. Während sechs Wochen unterstützte die ZSO HTG zudem den Mahlzeitendienst in Fischingen. Diese Kosten wurden von Bund und Kanton übernommen.

Roman Schwager hat sein Amt als Präsident der ZSO HTG per 31. Dezember 2020 abgegeben. Stefan Mühlemann, Gemeinderat Aadorf, stellt sich als neuer Präsident der ZSO HTG zur Verfügung. Da Marc Steiner, Vizepräsident der ZSO HTG, aus der Gemeinde wegzieht, ist dieses Amt ebenfalls neu zu besetzen. Andreas Krucker, Gemeinderat Bichelsee-Balterswil, hat sich bereit erklärt, das Amt des Stellvertreters zu übernehmen.

## **Regionaler Führungsstab**

Während des ersten Lockdowns im Frühling kam der Regionale Führungsstab (RFS) zum Einsatz. Er koordinierte die Arbeiten mit der ZSO HTG und dem Kantonalen Führungsstab. Im Falle von Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen ist es entscheidend, die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend zu informieren sowie sie bei Bedarf weitergehend zu unterstützen. Hierzu gehört die Festlegung und Koordination von Notfalltreffpunkten, in der Regel ein Treffpunkt pro Gemeinde. Mit dem Betrieb von Notfalltreffpunkten werden zentrale Anlauf- und Zufluchtsstellen für die Bevölkerung geschaffen.

## **Sirenenalarm**

Beim gesamtschweizerischen Sirenentest vom 5. Februar 2020 sind keine Fehler aufgetreten. Neuer Alarmierungsverantwortlicher

der Gemeinde ist ab 2021 der Werkhofleiter Mario Egler, er löst Hari Wagner ab.

## **Verkehr**

An der Busverbindung Nr. 734 Wil – Fischingen wurden folgende Kennzahlen für das Jahr 2019 ermittelt: Passagiere 264 375 (+ 4.2%), Fahrplankilometer 186 916 (– 0.3%), Personenkilometer 1 517 140 (+ 5.8%). Die geplanten Buswartehäuschen an den Haltestellen Sonnenhof und Scheidweg werden mit den beabsichtigten Strassensanierungen realisiert. Im Berichtsjahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Tiefbauamt eine Evaluation der Bushaltestellen Sonnenhof mit dem Ziel aufgelegt, die Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz zu erfüllen.

Mit der rückläufigen Nutzung des öffentlichen Verkehrs gingen auch die Einnahmen zurück. Die zusätzlichen Unterstützungen im Jahr 2020 haben keine finanziellen Auswirkungen auf die Thurgauer Gemeinden. Die erforderlichen nachträglichen Defizitdeckungen werden durch Bund und Kanton getragen. Die Tempo 30 Studie über die ganze Gemeinde wurde erstellt und daraus resultierten im ersten Schritt fünf Massnahmenpläne. Die Gutachten wurden dem Kantonalen Tiefbauamt zur Vorprüfung eingereicht. Im Juni 2021 ist eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant.

*Gemeinderat Elmar Stillhart*

## Ressort Gesundheit / Gesellschaft

### Tourismus

Der Verkehrsverein Fischingen hat sich aus verschiedenen Gründen für eine Auflösung entschieden und seine Aufgaben mit dem Jahreswechsel zum 1. Januar 2021 an die Politische Gemeinde Fischingen übergeben. Ein grosses Dankeschön gebührt dem langjährigen Präsidenten des Verkehrsvereins Werner Ibig. Er hat zusammen mit seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen über lange Zeit den Verkehrsverein geprägt.

Für die Erfüllung der neuen Aufgaben hat der Gemeinderat beschlossen, eine Tourisuskommission einzusetzen. Der Aufruf zur Mitgliedschaft in dieses Gremium in den Fischinger Nachrichten ist auf grosses Echo gestossen und die neue Kommission, bestehend aus: Godi Siegfried (Präsident), Rahel Traber (Leiterin Einwohnerdienste/Aktuarin), Lukas Flück, Jakob Hug, Martin Lemke, Astrid Senn, Christian Wettstein und Peter Würmli konnte sich bereits am 9. September 2020 zum ersten Mal treffen.

Die motivierte Truppe machte sich an ihrer ersten Sitzung Gedanken darüber, wie das überaus vielfältige Angebot in der Gemeinde Fischingen unseren Einwohnern, wie auch unseren Gästen aufgezeigt und nutzbar gemacht werden könnte. All diese Ideen wurden in einem Ideenspeicher festgehalten, mit dem Ziel, nach und nach Themen daraus umzusetzen.

Die bisherigen Mitarbeiter des Verkehrsvereins Franz Arnold, Hans Brühwiler und Markus Meile waren glücklicherweise bereit, ihre Dienste auch der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Franz Arnold möchte sich aber lang-

sam zur Ruhe setzen. Edwin Sturzenegger und Paul Böhi, beide kürzlich in den Ruhestand getretene Landwirte, werden rollend die Aufgaben von Franz Arnold übernehmen. Hans Brühwiler, der wöchentlich die zahlreichen Hundekübel im Gemeindegebiet leert, hat mit Paul Böhi eine Stellvertretung erhalten.

### Gesundheit

Ebenfalls an den Bereich Gesundheit stellte das Jahr 2020 spezielle Herausforderungen. Die Spitexorganisation Regio Tannzapfenland meisterte diese mit Bravour. Eine erste Evaluation über die Sinnhaftigkeit, die Organisation von zwei Standorten aus zu leiten, brachte die Erkenntnis, alles auf einen Standort zu zentralisieren. Dieser Entscheid wird die Effizienz der Spitexorganisation Regio Tannzapfenland weiter steigern. Finanziell konnte das Jahr 2020 mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden.

Der Mahlzeitendienst bewährte sich einmal mehr in dieser von der COVID-19-Pandemie geprägten Zeit. Der Gemeindepräsident erkannte die neuen Herausforderungen sehr früh und konnte entsprechende Schritte in die Wege leiten. Dank dem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten sowie der Unterstützung vom Zivilschutz konnte die Verteilung ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden.

### Gesellschaft

Für alle Kulturschaffenden war das Jahr 2020 leider ein Jahr ohne grosse Ereignisse. Wie überall prägten Absagen den Terminkalender. Die Aufführung des Zwinglifreilichtspiels im Kloster Fischingen wurde, wie vieles andere auch, ein Opfer der Pandemie. Die kurzfristig von der Bühne Thurtal inszenierte Auf-

führung «Nöd Zwingli» im Kloster Fischingen wurde umso mehr genossen.

Aus den bekannten Gründen fiel leider, wie vieles andere, auch die Bundesfeier zum Opfer. Dem Gemeinderat fiel die Entscheidung, die Feier abzusagen, nicht leicht. Eine Durchführung mit entsprechendem Schutzkonzept wäre möglich gewesen. Eine gemütliche Feier wäre es unter den einschränkenden Massnahmen sicher nicht geworden. Zudem bestand die Gefahr, dass beim Auftauchen eines positiven Coronafalls, die gesamte Besucherschar in der Quarantäne gelandet wäre. Dieses Risiko wollte der Gemeinderat nicht eingehen.

Ferner musste der Neujahrsapéro 2021 aufgrund der gleichen Überlegungen und Einschätzungen abgesagt werden. Somit wird das Jahr 2020 wohl als das Jahr der abgesagten Anlässe in die Geschichte eingehen.

Zum Schluss bleibt mir allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen, recht herzlich zu danken, in der Hoffnung, dass im laufenden Jahr die beliebten Anlässe wieder möglich sein werden.

*Gemeinderat Godi Siegfried*

## Geschäftsleitung

### Sitzungen

Im Jahr 2020 hat sich die Geschäftsleitung zu 16 Sitzungen getroffen, um ihre operativen Führungsaufgaben in fachlicher, finanzieller und personeller Hinsicht sicherzustellen.

### Personelles

Personalbestand 31.12.2020:

Bereich (ohne Lehre, Reinigung, Friedhof)	Vollzeit	Teilzeit 50% - 99%	Teilzeit < 50%	Gesamt
Verwaltung einschl. Gemeindepräsidium	2	6	1	9
Werkbetrieb einschl. Wasser im Berggebiet	3	1	0	4

Per Ende Jahr hat Harald Wagner seine langjährige Anstellung bei der Gemeinde Fisingen gekündigt. Die Aufgaben des Brunnenmeisters gehen ins neue Werk über. Für den Unterhalt der Abwasseranlagen einschliesslich Pikettstellung hat die Gemeinde ab 1. Januar 2021 mit der Firma Wagner Spenglerhandwerk, Fisingen einen Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Ab Mitte Februar hat die aus gesundheitlichen Gründen abwesende Gemeindeschreiberin wieder schrittweise ihre Tätigkeit aufgenommen. Die temporäre Stellvertreterin, Monja Ratschiller, konnte somit ihren Einsatz bei der Gemeindeganzlei Ende März 2020 beenden. Gemeindepräsident René Bosshart hat sein Pensum ab Juli 2020 wieder von 100% auf 80% reduziert. Ein besonderer Dank geht an

das Verwaltungsteam, welches zusätzlich mit seinem Engagement dazu beigetragen hat, den langen Ausfall der Gemeindeschreiberin aufzufangen und die Dienstleistungen sicherzustellen.

Die Covid-19-Pandemie und der damit verbundene Lockdown hat die Gemeinde gefordert. Quasi über Nacht musste Mitte März die gemeindeinterne Arbeitsorganisation und die Sicherstellung der Dienstleistungen neu geregelt werden. Zugriffe auf mobile Arbeitsplätze wurden rasch eingerichtet. Ständig veränderte Schutzmassnahmen des Bundesamtes für Gesundheit wurden umgesetzt. Während des 1. und 2. Lockdowns haben die Angestellten in einem Wechsel von Homeoffice und Anwesenheit im Büro die Dienstleistungen sichergestellt. Die Gemeindeverwaltung war nie ganz geschlossen. Dieser Service wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Etwas auf der Strecke geblieben sind der informelle Austausch im Team sowie teamfördernde Anlässe.

### IKS – Internes Kontrollsystem

Die Verordnung über das Rechnungswesen verlangt, dass die Gemeinden über ein Internes Kontrollsystem (IKS) verfügen. Die Geschäftsleitung hat die relevanten IKS-Prozesse verabschiedet und die verantwortlichen Personen sowie die Kontrollverantwortlichen bestimmt. Die Kontrollverantwortlichen haben die vorgegebenen Prozesse im Rahmen von Stichproben überprüft und die Risiko- und Kontrollinventare auf Aktualität und Vollständigkeit beurteilt. Der Gemeinderat hat den von der Geschäftsleitung vorgelegten Bericht genehmigt. Es ist geplant, das IKS noch um weitere Prozesse zu erweitern.

## **Einführung Geschäftsverwaltung**

Ende Jahr ist der Startschuss für die Einführung einer Geschäftsverwaltungslösung gefallen. Ziel ist es, sämtliche Prozesse elektronisch abzuwickeln, Redundanzen zu verhindern und die internen Abläufe zu verbessern. In einem ersten Schritt wird die neue Lösung zunächst bei der Bauverwaltung und im Anschluss in der Gemeinderatskanzlei eingeführt.

## **Gastgewerbe**

Im Berichtsjahr wurde ein Patent zum Führen einer Wirtschaft mit Alkoholausschank (Restaurant Blume) erteilt sowie ein provisorisches Patent in ein unbefristetes Patent umgewandelt (Restaurant Scheidweg). Zudem wurde ein Alkoholverkaufspatent bewilligt.

Eine provisorische Bewilligung wurde für die Führung einer Gelegenheitswirtschaft mit Alkohol (Imbiss / Pizzeria Rössli) erteilt.

Das Hotel- und Gastgewerbe ist eine von der Corona-Krise am stärksten betroffene Branche. Vom Bundesrat angeordnete Schliessungen sowie umfangreiche und häufig ändernde Schutzmassnahmen während der Öffnung müssen umgesetzt werden. Die Aufgabe der Gemeinde besteht darin, die Umsetzung der angeordneten Massnahmen zu kontrollieren und dabei beratend und unterstützend mitzuwirken.

## **SBB Tageskarten-Gemeinde**

Bis Ende Juni 2020 lag die Auslastung mit 139 verkauften Tageskarten bei 38.6%. Dies entspricht in etwa der Hälfte der in Vorjahren erzielten Auslastung. Pandemiebedingt ist im März der Verkauf stark eingebrochen. Im Mai 2020 wurden von den zur Verfügung stehen-

den 62 Tageskarten gerade mal acht Tageskarten verkauft. Um das Defizit in Grenzen zu halten, hat die Gemeinde entschieden, mit der Auslösung einer neuen Bestellung bei der SBB bis auf weiteres abzuwarten.

## **Newsletter abonniert?**

Seit Anfang 2020 besteht die Möglichkeit, auf der Gemeindehomepage einen Newsletter zu abonnieren. Die Abonnenten erhalten damit jeweils Aktualitäten, Meldungen oder Bauanzeigen der Gemeinde digital zugestellt und sind zeitnah informiert.

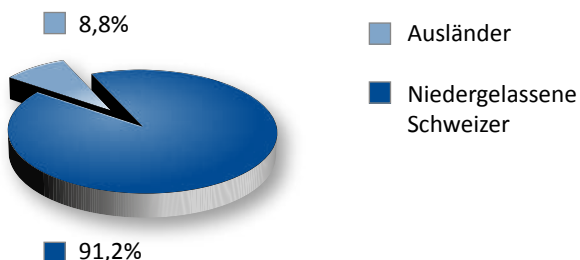


### Bevölkerungsstatistik

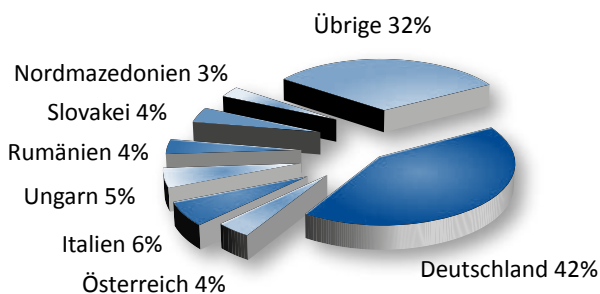
In der Politischen Gemeinde Fisingen wohnten am 31.12.2020 total 2831 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 1394 Frauen und 1437 Männer.

	Männlich	Weiblich	Total
Schweizer	1 302	1 280	2 582
Ausländer	135	114	249
<b>Total</b>	<b>1437</b>	<b>1394</b>	<b>2831</b>

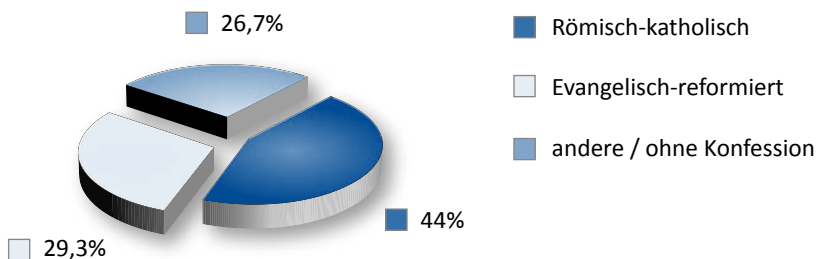
### Prozentanteil der Einwohner am 31.12.2020



### Ausländische Bevölkerung nach Staatszugehörigkeit am 31.12.2020

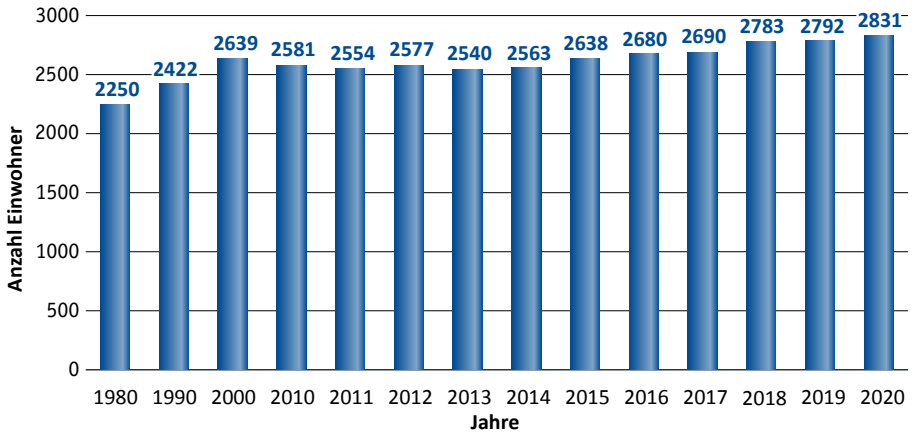


### Konfession der Einwohner am 31.12.2020



## Einwohnerdienste

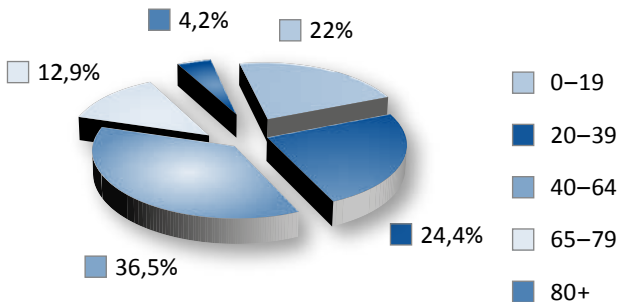
### Bevölkerungsentwicklung 1980–2020



### Altersstruktur

Am 31.12.2020 hielten sich 623 Kinder / Jugendliche (310 Jungen / 313 Mädchen), 1722 Erwachsene im Alter von 20 bis 64 Jahren (890 Männer / 832 Frauen) und 486 Rentnerinnen und Rentner im Alter von 65+ (237 Männer / 249 Frauen) in der Gemeinde Fischingen auf.

### Altersstruktur am 31.12.2020



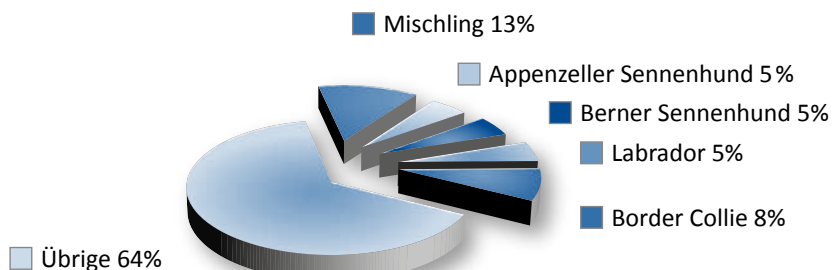
**Zivilstandsereignisse im Jahr 2020**

<b>Todesfälle</b>	Männer	Frauen	davon Ausländer	davon in der Gemeinde verstorben
29	14	15	1	6
<b>Trauungen</b>	CH / CH	CH / Ausl.	Ausl. / Ausl.	davon in der Gemeinde getraut
19	17	2	0	7
<b>Geburten</b>	Knaben	Mädchen	davon Ausländer	Mehrlingsgeburten
31	18	13	2	1
<b>Scheidungen</b>			davon Ausländer	
5			0	

**Hundekontrolle**

Am 31. Dezember 2020 waren 314 Hunde in der Gemeinde Fischingen registriert.

**Hunderassen am 31.12.2020**



## Obligatorische Krankenversicherung

### Individuelle Prämienverbilligung 2020

<b>Auszahlungen 2020</b>	<b>Betrag in CHF</b>
<b>Gesamtbetrag PG Fischingen</b>	<b>1 471 092.05</b>
<b>davon Gemeindeanteil (18.406%)</b>	<b>270 769.20</b>
Gesamtbetrag (2019)	1 586 785.00
davon Gemeindeanteil (2019)	318 340.80

### Information zur Prämienverbilligung (IPV) 2021

**Der Kanton Thurgau gewährt gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.**

#### Grundsatz

Die Prämienverbilligung wird Personen ausgerichtet, die am 01.01.2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind.

#### Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 01.01.2021. Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 01.01.2022 bezugsberechtigt.

#### Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31.12.2021 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesem Fall ausgeschlossen.

#### Ausnahmen

Personen, die im Jahr 2021 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens am 31.12.2021 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 01.01.2021 Wohnsitz hatten.

#### Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) und Sozialhilfebezüger

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ) direkt an die Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

#### Berechnungsgrundlage für Erwachsene

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2021 ist die provisorische Steuer-

## Obligatorische Krankenversicherung

rechnung 2020 per Stichtag 31.12.2020. Massgebend ist die provisorische einfache Steuer zu 100%. **Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.**

### Prämienverbilligungsbeiträge 2021 für Erw.

Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung in CHF
bis 400.–	2 304.00
bis 600.–	1 728.00
bis 800.–	1 152.00

### Berechnungsgrundlage für Kinder (Jahrgang 2003 bis 2020)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100% der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

### Prämienverbilligungsbeiträge 2021 für Kinder

Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung in CHF
bis 1 600.–	1 002.00

### Neubemessung/ Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung 2021 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Steuer-Schlussrechnung 2021 eine Neubemessung der Prämienverbilligung des betreffenden Jahres verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

### Auszahlung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung dem Versicherten angezeigt.

### Wichtig

Wir bitten die Bezugsberechtigten, alle Fragen auf dem Antragsformular auszufüllen und zu unterschreiben. Das Feld mit der Angabe der Krankenkasse ist bei allen Personen (Erwachsene und Kinder) zwingend auszufüllen. Falls die aufgedruckte Krankenkasse nicht stimmt oder keine eingetragen ist, wird zusätzlich eine Kopie der aktuellen Krankenversicherungspolice mit Gültigkeit ab 01.01.2021 benötigt. Bei Unvollständigkeit des Antragsformulars kann der Anspruch auf Prämienverbilligung nicht ausbezahlt werden. Das Formular wird in diesem Fall an die antragstellende Person retourniert.

Für ausführlichere Informationen, insbesondere die abweichende Regelung für Kurzaufenthalter / innen und Grenzgänger / innen, dürfen Sie sich an die Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Fischingen wenden (Telefon 058 346 80 81).

## AHV-Gemeindezweigstelle

Die AHV-Gemeindezweigstelle ist Auskunft- und Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Schnittstelle zur kantonalen Ausgleichskasse. Der Aufgabenbereich der Gemeindezweigstelle umfasst die Abgabe, Entgegennahme, Personalienprüfung und Weiterleitung von Formularen an die kantonale Ausgleichskasse in den Bereichen AHV, IV, EL, EO sowie FAK. Ausserdem ist die Gemeindezweigstelle für die Erfassung aller Selbständigerwerbenden und nicht-erwerbstätigen Beitragspflichtigen sowie von beitragspflichtigen juristischen Personen zuständig. Für diese Tätigkeit wurde die Gemeinde durch die kantonale Ausgleichskasse für das Jahr 2020 mit Fr. 5 196.00 entschädigt.

### Leistungen

Jeder Anspruch auf eine Geld- oder Sachleistung muss mit einem amtlichen Formular, das bei der AHV-Gemeindezweigstelle oder im Internet unter [www.svztg.ch](http://www.svztg.ch) zu beziehen ist, angemeldet werden.

Alle neuen Rentnerinnen und Rentner haben sich frühzeitig, drei bis sechs Monate vor Erreichen des Rentenalters, bei jener Ausgleichskasse anzumelden, bei welcher sie bzw. ihr Arbeitgeber zuletzt AHV / IV-Beiträge entrichtet haben.

Das Sozialversicherungszentrum Thurgau hat im Berichtsjahr 2020 total Fr. 7 484 815.00 an 301 Rentnerinnen und Rentner (2019: Fr. 7 188 499.00 an 380 Rentnerinnen und Rentner) mit Wohnsitz in unserer Gemeinde ausbezahlt. Diese verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Leistungen und Renten:

	BezügerInnen	Total in CHF
AHV-Renten	252	5 448 062.–
IV-Renten	49	1 016 161.–
Ergänzungsleistungen zur AHV und zur IV	57	944 830.–
Hilflosenentschädigung zur AHV und zur IV	14	75 762.–

Die minimalen und maximalen Vollrenten der AHV/IV betragen im Jahr 2020 Fr. 1 185.00 und Fr. 2 370.00. Die Einzelrenten für Ehepaare und Paare in eingetragener Partnerschaft betragen gesamthaft maximal Fr. 3 555.00.

### Mitglieder

Ende 2020 waren folgende Mitglieder aus der Gemeinde Fischingen der kantonalen Ausgleichskasse angeschlossen:

2020	
107	Selbständigerwerbende ohne Personal
48	Selbständigerwerbende mit Personal
65	juristische Personen
73	nichterwerbstätige Beitragspflichtige

### Beiträge AHV/IV/EO

Der AHV/IV/EO-Beitragssatz für Arbeitgebende und Arbeitnehmende betrug im Jahr 2020 je 5.275%.

Für das Jahr 2020 betrug der jährliche AHV / IV / EO-Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende Fr. 496.00 (2019 = Fr. 482.00).

Nichterwerbstätige Ehefrauen und Ehemänner sind von der Beitragspflicht befreit, sofern der Ehegatte oder die Ehegattin bei der AHV als Erwerbstätiger oder Erwerbstätige gilt und mindestens den doppelten Mindestbeitrag, also Fr. 992.00 (2021 = Fr. 1 006.00) pro Kalenderjahr entrichtet.

Die Freigrenze für geringfügige Löhne betrug im Jahr 2020 wie bisher Fr. 2 300.00 pro Arbeitgeber. Bei in Privathaushalten beschäftigten Personen und einigen weiteren Ausnahmen müssen die Beiträge in jedem Fall entrichtet werden.

Der Beitragssatz an die Arbeitslosenversicherung beträgt im Jahr 2020 weiterhin 2.2% bis zu einer Lohnsumme von Fr. 148 200.00 und 1% für Lohnanteile über Fr. 148 201.00.

### **Kinder- und Ausbildungszulagen**

Die Kinderzulage der kantonalen Familienausgleichskasse betrug im Jahr 2020 bis zum vollendeten 16. Altersjahr wie bisher Fr. 200.00 pro Kind und Monat, und die Ausbildungszulage nach Vollendung des 16. Altersjahres bis zum vollendeten 25. Altersjahr Fr. 250.00 pro Kind und Monat. Nicht-erwerbstätige und Selbständigerwerbende haben unter den gegebenen Voraussetzungen auch Anspruch auf Kinder- und Ausbildungszulagen.

Landwirte mit Kindern erhielten eine Kinderzulage von Fr. 200.00 im Talgebiet und Fr. 220.00 im Berggebiet pro Kind und Monat. Die Ausbildungszulagen betragen im Talgebiet Fr. 250.00, im Berggebiet Fr. 270.00 pro Kind und Monat.

## Bestattungsamt

Im Jahr 2020 hat das Bestattungsamt 29 Todesfälle bearbeitet.

### 17 Bestattungen erfolgten auf den Friedhöfen der Gemeinde:

#### Kath. Friedhof Au

Erdbestattungen	0
Urnenbeisetzungen	0

#### Paritätischer Friedhof Dussnang (evang.)

Erdbestattungen	2
Urnenbeisetzungen, davon 2 im Gemeinschaftsgrab	4

#### (kath.)

Erdbestattungen	3
Urnenbeisetzungen, davon 2 im Gemeinschaftsgrab	4

#### (konfessionslos)

Erdbestattungen	0
Urnenbeisetzungen davon 1 im Gemeinschaftsgrab	1

#### Kath. Friedhof Fischingen

Erdbestattungen	1
Urnenbeisetzungen	2

#### Auswärts bestattet

Friedhof Sitzberg	1
Friedhof Uetliberg	1
Friedhof Henggart	1
Friedhof Wil	1

#### Übergabe Urnen an Angehörige

	8
--	---

Im Jahr 2020 hat die Friedhofskommission eine Zirkular- und eine ordentliche Sitzung durchgeführt. Lydia Sturzenegger aus Fischingen hat in der Friedhofskommission das langjährige Mitglied Elisabeth Stucki abgelöst. Die Kommission dankt Elisabeth Stucki für ihren Einsatz. Ihr lag ein gut unterhaltener und gepflegter Friedhof in Fischingen am Herzen.

Die Friedhofskommission möchte im Jahr 2023 auf dem Friedhof in Dussnang ein Gemeinschaftsgrab für Sternenkinder realisieren und wird im kommenden Jahr einen Ideenwettbewerb bei den ortsansässigen Landschaftsgärtnern und Gartenbauern lancieren.



### Sozialdienste in Zeiten der Pandemie

Im Jahr 2020 wurden 36 Falldossiers bearbeitet und insgesamt 55 Personen betreut. Rückerstattungen aus vier rückwirkend gesprochenen IV-Renten führten zu positiven Auswirkungen auf die Rechnung der Sozialen Dienste. Doch was heisst das für die Betroffenen? Sie sind nun zwar von der Sozialhilfe unabhängig, mussten aber jahrelang auf die Bescheide warten, was ein absolut zermürbender Prozess ist, bei dem Selbstachtung und Selbstvertrauen verloren gehen können. Neben der wirtschaftlichen Hilfe kam in der Sozialhilfe während den letzten Monaten der persönlichen Hilfe eine noch grössere Bedeutung zu als bisher. Viele von der Krise betroffene Menschen wandten sich an die Sozialen Dienste mit Fragen zu Arbeitslosigkeit, Lohnausfall und Existenzsicherung. Zugenommen haben in dieser Phase auch familiäre Spannungen und soziale Isolation. Menschen mit psychischen Belastungen und Suchtproblemen sind durch die aktuelle Situation besonders verunsichert und vermehrt auf Beratung und Unterstützung angewiesen.

Die Risikogruppen für die Sozialhilfe blieben unverändert: Kinder und Jugendliche, ausländische Personen und Einelternfamilien. Nach wie vor haben Personen mit ungenügenden Grundkompetenzen und fehlenden beruflichen Qualifikationen die höchste Sozialhilfequote (46,8%). Für diese Menschen braucht es zusätzliche Förderangebote.

### Aussichten

Die Corona-Krise bedeutet weltweit und für die Schweiz den grössten wirtschaftlichen Einschnitt seit dem 2. Weltkrieg. Das solide soziale Sicherungssystem in der Schweiz bewahrt bisher weite Teile der Bevölkerung vor

einem schnellen sozialen Abstieg und akuter Armut. Entgegen ersten Befürchtungen sind die Fallzahlen im Jahr 2020 nicht gestiegen. Den Grund dafür sieht die SKOS, die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, einerseits in den vorgelagerten Sozialwerken wie den Taggeldern der Arbeitslosenversicherung, Kurzarbeit oder Corona-Erwerbssersatz. Andererseits gibt es viele Betroffene, die im Moment noch von ihren Reserven leben und auf den Bezug von Sozialhilfe verzichten, weil sie Angst haben vor Stigmatisierung und Rückerstattungspflichten und nicht mehr aus der Schuldenfalle herauszufinden. Der Nichtbezug von Sozialhilfe wird dann ein Problem, wenn Personen deshalb wirtschaftlich und gesellschaftlich dauerhaft ausgegrenzt werden.

Es ist davon auszugehen, dass ein Teil der Bevölkerung mittel- und langfristig Einbussen erleiden und auf Unterstützung angewiesen sein wird. Gefährdete Gruppen sind Langzeitarbeitslose und Selbständigerwerbende mit tiefem Einkommen. Ein Teil dieser Gruppen wird in den nächsten zwei Jahren auf Sozialhilfe angewiesen sein, je nach Entwicklung der wirtschaftlichen Lage. Es wird zentral sein, aus den Erfahrungen der Krise zu lernen und Anpassungen am System der Sozialhilfe vorzunehmen, damit die Überbrückung in Notsituationen auch in Zukunft sichergestellt werden kann. (Quelle: [www.SKOS.ch](http://www.SKOS.ch))

## Bauverwaltung

Zusammen mit der Baukommission und dem Gemeinderat ist die Bauverwaltung für die Durchführung der Baubewilligungsverfahren zuständig und nimmt die baupolizeilichen Aufgaben wahr.

Im Jahr 2020 sind der Bauverwaltung 111 neue Baugesuche für insgesamt 122 Projekte

(siehe untenstehende Details), 2 Bauanfragen und 4 Verlängerungsgesuche eingereicht worden. Die Baukommission hat die Gesuche an 15 Sitzungen zu Händen des Gemeinderates vorbereitet und entsprechende Anträge gestellt. Der Gemeinderat hat 100 Bewilligungen erteilt und 6 Gesuche abgewiesen.

### Baugesuche 2020 im Detail

31 Renovationen / Umbauten von Wohnbauten				
Innenrenovationen / -umbauten	Dachfenster, Sonnenkollektoren, Fotovoltaikanlagen	Fassaden- / Heizungssanierungen	Auf-/Anbauten, Lukarnen, Wintergärten uws.	Diverses
<b>5</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>

20 Neubauten				
Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Gewerbebauten	Landwirt. Bauten	
– Freistehend 11		Gewerbe-/Lagerbauten 1	Ställe / Remisen	2
– Reihen-EFH 3		Trinkwasserreservoir 0	Hochsilos	0
		Diverses 0	Diverses	1
<b>14</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	

71 übrige Bauten und Anlagen				
Terrainveränderungen, Parkplätze, Gartenanlagen	Garagen, Unterstände, Kleinbauten	Schwimmbäder, Biotope	Umbauten an Gewerbe- / Landwirt. Bauten	Diverses
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>49</b>

### Jahresvergleich 2013 – 2020

Anzahl Bauprojekte	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Renovationen / Umbauten	45	27	22	25	36	37	22	31
Neubauten								
– Einfamilienhäuser*	(17) 6	(7) 5	(10) 4	(9) 6	(6) 4	(8) 7	(8) 8	(16) 14
– Mehrfamilienhäuser*	(2) 2	(1) 1	(2) 1	(1) 1	(3) 3	(3) 3	0	(4) 2
– Gewerbebauten	5	1	2	5	2	0	1	1
– Landw. Bauten	1	4	4	6	2	3	1	3
Übrige Bauten und Anlagen	44	37	59	38	48	60	74	71
Bauanfragen	4	0	0	3	1	1	3	2
<b>Total</b>	<b>107</b>	<b>75</b>	<b>92</b>	<b>84</b>	<b>96</b>	<b>111</b>	<b>109</b>	<b>124</b>

\*Die Anzahl der geplanten Häuser wird in Klammern angegeben. Die Zahlen ohne Klammern entsprechen der Anzahl der eingereichten Baugesuche.

Mit insgesamt 113 neu eingereichten Dossiers (inkl. 2 Bauanfragen) lag die Anzahl der Neueingänge nochmals deutlich über dem bereits eingangsstarken Jahr 2019 (+ 13%) und nur knapp unter dem Rekordjahr 2012 mit 117 Neueingängen. Ein wesentlicher Anteil daran (rund 15%) entfällt auf Gesuche für Luft- / Wasser-Wärmepumpen.

Wie in allen anderen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens wurde auch die Arbeit der Bauverwaltung und der Baukommission in einem so nie erlebten Ausmass von den Auswirkungen und Zwängen der Corona-Pandemie geprägt. Daher freut es uns, dass wir die dadurch entstandenen Erschwernisse mit verhältnismässig geringen Einschränkungen erfolgreich meistern konnten.

Wie in den Vorjahren musste die Gemeinde auch im Jahr 2020 wieder diversen Bautätigkeiten nachgehen, welche ohne Baubewilligung ausgeführt wurden. Kann für solche Bauten und Anlagen keine nachträgliche Bewilligung erteilt werden, hat dies in der Regel einen Rückbau und/oder eine Busse zur Folge. Bauen ohne Baubewilligung kann deshalb schwerwiegende finanzielle Folgen nach sich ziehen. Grundsätzlich sind alle Bauvorhaben inkl. Terrainveränderungen auf ihre Bewilligungspflicht zu prüfen. Das entsprechende Baugesuch muss in jedem Fall **vor** Baubeginn eingereicht werden. Bauen ohne Baubewilligung ist strafbar.

### **Baubewilligungspflicht**

§ 98 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG, in Kraft seit 01.01.2013) lautet:  
*Einer Bewilligung bedürfen alle ober- oder unterirdischen Bauten und Anlagen, Klein-*

*bauten, Neu- oder Umbauten, An- oder Unterneubaubauten sowie insbesondere:*

1. *provisorische Bauten und Anlagen;*
2. *Fahrnisbauten;*
3. *Zweckänderungen bewilligungspflichtiger Bauten und Anlagen;*
4. *bauliche Veränderungen von Fassaden oder Dachaufbauten;*
5. *der Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen;*
6. *eingreifende Terrainveränderungen;*
7. *der Abbau von Bodenschätzen;*
8. *Aussenantennen;*
9. *Reklameanlagen;*
10. *fest installierte Folientunnels.*

Wir weisen darauf hin, dass auch für Garten- und Umgebungsarbeiten vorgängig eine allfällige Bewilligungspflicht geprüft werden muss.

Sofern die baupolizeilichen und übrigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten sind, bedürfen in **Bauzonen** keiner Bewilligung (§ 99 Abs. 1 PBG):

1. *Mauern und Wände unter 1 m Höhe und mit einer Länge von maximal 25 m;*
2. *Terrainveränderungen von weniger als 0.70 m Höhe und 200 m<sup>2</sup> Fläche;*
3. *Gerätehäuschen mit einer Grundfläche von weniger als 9 m<sup>2</sup> und einer Gesamthöhe von maximal 2.20 m;*
4. *fest installierte Spielgeräte im Freien, die nicht zu einem bewilligungspflichtigen Spielplatz gehören;*
5. *Verteilkabinen mit einer Höhe von maximal 1.50 m und einer Breite von maximal 2.00 m;*
6. *Farbanstriche ausserhalb von Ortsbild-,*

## Bauverwaltung

*Dorf- und Kernzonen sowie von nicht unter Schutz gestellten Objekten;*

7. *Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie bis zu einer Fläche von 35 m<sup>2</sup>, ausgenommen an Kultur- und Naturdenkmälern gemäss Artikel 18a des Bundesgesetzes über die Raumplanung;*
8. *Aussenantennen für den Empfang;*
9. *unbeleuchtete Eigenreklameanlagen mit einer Fläche von bis zu 1.00 m<sup>2</sup>;*
10. *geringfügige Änderungen an Fassaden und im Innern bestehender Gebäude;*
11. *Festhütten und Zelte bis zu einer Standdauer von 14 Tagen;*
12. *das Abstellen von einzelnen Wohnwagen und Booten bis zu einer Dauer von sechs Monaten, sofern die Nachbarschaft nicht übermässig beeinträchtigt wird.*

Da für die nach § 99 Abs. 1 PBG erstellten Bauten und Anlagen keine amtlichen Baukontrollen erfolgen, liegt die Verantwortung dafür, ob eine Baute oder Anlage die erforderlichen Ausnahmekriterien erfüllt, bei der Bauherrschaft selber. Bestehen Anzeichen dafür, dass keine baubewilligungsfreie Baute erstellt oder eine solche nachträglich bewilligungspflichtig verändert wird, verlangt die Gemeindebehörde die Einreichung eines Baugesuchs (§ 99 Abs. 2 PBG).

### **Ausnahme Bewilligungspflicht Solaranlagen**

Für Bauten, die sich in einer Ortsbildschutzzone gemäss kommunalem Zonenplan oder in einem geschützten Ortsbild nach kantonalem Richtplan befinden, gilt § 99 Abs. 1 Ziff. 7 PBG nicht. In diesen Fällen ist für Solaranlagen immer ein Baugesuch einzureichen. In der Gemeinde Fischingen betrifft dies die Weiler Anwil und Bernhardsriet, grosse Teile

von Vogelsang, die Dorfzonen in Fischingen und Oberwangen und die gesamte Klosteranlage in Fischingen. Im Zweifelsfall bitten wir Sie, sich vorgängig auf der Bauverwaltung zu erkundigen.

Die Baubewilligungspflicht ist somit weitreichend. Die Bauverwaltung steht der Bauherrschaft für Beratungen und Auskünfte in Bau-sachen gerne zur Verfügung. Im Zweifelsfall wird empfohlen, sich vorgängig auf der Bauverwaltung zu informieren und / oder immer ein Baugesuch einzureichen.

Baubewilligungsbehörde der Gemeinde Fischingen ist der Gemeinderat. Die Baukommission prüft und beurteilt die eingehenden Baugesuche in vorberatender Funktion und stellt sodann einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat zur Beschlussfassung. Die Bauverwaltung ist für die Koordinierung des Baubewilligungsverfahrens zuständig und amtet als Sekretariat der Baukommission. Die Mehrheit der Baugesuche muss zudem auch von verschiedenen kantonalen Ämtern und / oder Werkbetrieben geprüft und beurteilt werden. Die Abläufe sind für neue Baugesuche und für nachträgliche Planänderungen identisch. Je nach Umfang eines Bauvorhabens wirkt sich diese Mehrstufigkeit unterschiedlich auf die Dauer eines Baubewilligungsverfahrens aus. Dies ist bei der Planung eines Bauprojektes entsprechend zu berücksichtigen. Eine sorgfältige Vorbereitung und vollständige Einreichung eines Baugesuches mit einer dem Umfang des Bauprojektes angemessenen, ausreichenden Anzahl Plänen (das Mindest-erfordernis von drei Exemplaren genügt in den meisten Fällen nicht) trägt wesentlich zu einem speditiven Bewilligungsverfahren bei.

Das Steueramt bewirtschaftet die Daten der Steuerpflichtigen, unterstützt die kantonale Steuerverwaltung bei der Bearbeitung der Steuerveranlagungen und ist verantwortlich für die Rechnungsstellung und die Führung des Steuerregisters. Die vielfältigen administrativen Aufgaben umfassen Auskünfte am Schalter wie auch am Telefon, die formelle Prüfung der eingereichten Steuererklärungen, die Fristerstreckungsgesuche sowie die Behandlung von Einsprachen auf Steuerrechnungen. Zusätzlich wird die Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer mit Jahresaufenthalt sowie Grenzgänger erfasst und bearbeitet. Alle diese Aufgaben werden gemäss der Gesetzgebung von Bund und Kanton ausgeführt. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf die Einwohnerzufriedenheit und Rechtsgleichheit gelegt.

Das Steueramt der Gemeinde Fischingen ist Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Steuererklärung sorgfältig ausfüllen und rechtzeitig bis zum 30. April einreichen. Verwenden Sie doch zum Ausfüllen die Software eFisc, wel-

che auf der Homepage der Steuerverwaltung ([www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch)) heruntergeladen werden kann. Mit der Software können Steuererklärungen und die dazugehörigen Belege online übermittelt werden.

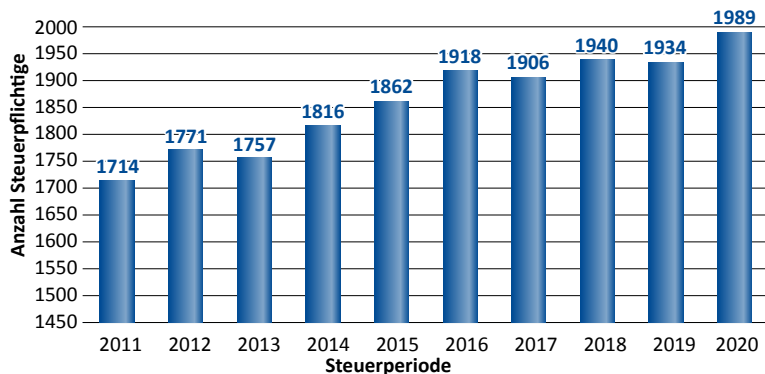
Sollte eine fristgerechte Einreichung nicht möglich sein, bitten wir Sie, eine Fristverlängerung zu beantragen. Vollständig ausgefüllte Steuererklärungen und fristgerecht geleistete Zahlungen sind für das Gemeinwesen unverzichtbar, da der Grossteil der Ausgaben für Gemeindeaufgaben mit Steuergeldern finanziert wird. Deshalb bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihre Mitwirkung bei der Steuererhebung.

### Steuerabschluss

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Fischingen beträgt 66 Prozent der einfachen Staatssteuer.

Dank den höheren Einkünften von natürlichen Personen sowie mehr Gewinn bei den juristischen Personen aus den Vorjahren liegt der

### Anzahl Steuerpflichtige 2011-2020

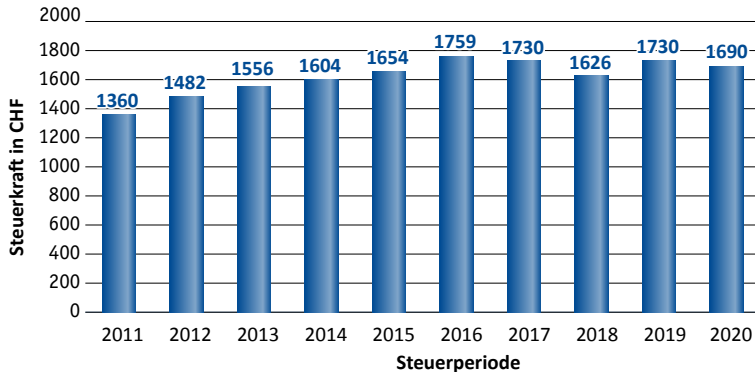


## Steueramt

Steuerabschluss 2020 rund CHF 170 312.00 über dem Budget. Auch die Steuererträge aus den Grundstückgewinnsteuern haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt in Fischeningen für das Jahr 2020 CHF 1 690.00, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von CHF 40.00 entspricht.

### Steuerkraft pro Einwohner 2011 – 2020



### Verlustscheinbewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der Verlustscheine erfolgt für sämtliche Körperschaften d. h. Staat, Politische Gemeinde, Schulgemeinde, Kirch-

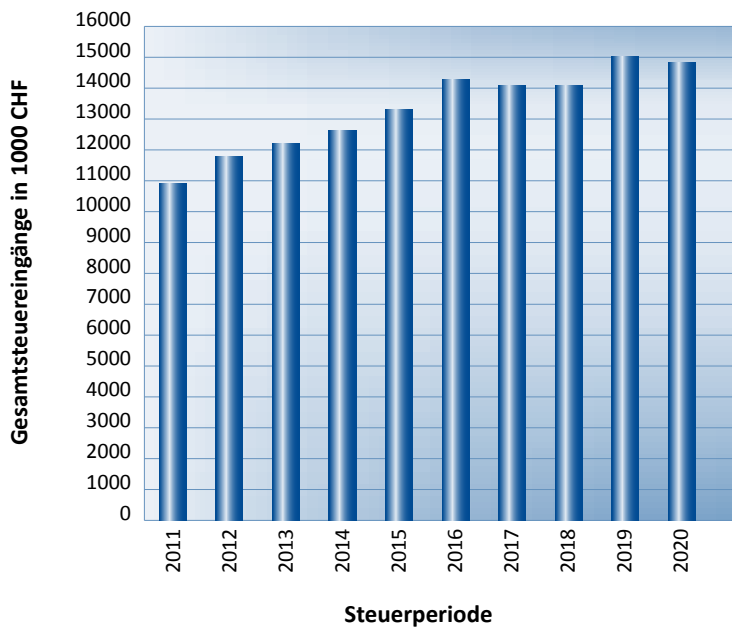
gemeinden und Feuerwehr. Per 31. Dezember 2020 verfügt das Steueramt Fischeningen über offene Verlustscheinforderungen in der Höhe von rund CHF 2 241 034.00.

### Abrechnung Körperschaften

Mit den einzelnen Körperschaften sind folgende Steuern abgerechnet worden:

	2020		2019		2018	
Staat Thurgau	117%	5 565 184.26	117%	5 642 463.91	117%	5 420 038.74
Politische Gemeinde Fischeningen	66%	3 148 543.97	68%	3 277 470.49	68%	3 148 994.75
Volksschulgemeinde Fischeningen	98%	4 657 624.24	98%	4 723 297.03	98%	4 535 324.40
Kath. Kirchengemeinde Fischeningen	27%	548 100.69	27%	591 012.29	27%	133 558.12
Kath. Kirchengemeinde Dussnang					27%	427 417.18
Kath. Kirchengemeinde Au					27%	27 057.51
Evang. Kirchengemeinde Dussnang	27%	334 144.48	27%	358 079.48	29%	374 594.57
Evang. Kirchengemeinde Sitzberg	27%	6 951.38	27%	11 676.98	29%	8 727.60
		<b>14 260 549.02</b>		<b>14 604 000.18</b>		<b>14 102 216.45</b>

**Entwicklung Gesamtsteuererträge seit 2011**



## Werkbetrieb

### Winterdienst 2019 / 2020

Aufgrund des milden und ruhigen Winters 2019 / 2020 wurde das Gemeindebudget nicht ausgeschöpft.

Im Winter 2019 / 2020 wurden 129 Stunden von Dritten und total 872 Stunden vom Werkbetrieb für den Winterdienst eingesetzt. Insgesamt wurden 40 Tonnen Salz auf Gemeindestrassen ausgebracht. Es hat auch keinen grösseren Unfall oder Schaden gegeben.

### Strassenunterhalt

Im Bereich der GZ-Strassen wurde das Teilstück vom Abzweiger Erlen über Freihof – Bennenmoos bis Mühlibach saniert. Bei den Gemeindestrassen wurde die Schärlibachstrasse saniert, wobei noch der Deckbelag fehlt. An der Mühlibachstrasse wurde mit der Sanierung des Bachdurchlasses im «Strickrank» begonnen. Zudem wurden an ver-

schiedenen weiteren Stellen Reparaturarbeiten durchgeführt.

Die Bühlstrasse in Fischingen wurde mit zwei Oberflächenbelagsstreifen versehen, um das Dachgefälle der Strasse aufzuheben. Weiter wurden in der Sedelegg 50 Meter der Strasse mit einem Oberflächenbelag überzogen.

### Personelles

Der Leiter des Werkbetriebes übernimmt ab dem 1. Januar 2021 die operative Leitung des Unterhalts der Wanderwege, der Sitzbänke und der Hundekotkübel. Diese Aufgaben wurden bis anhin vom Verkehrsverein Fischingen ausgeführt.

Das Team des Werkbetriebes dankt der Bevölkerung für die angenehme Zusammenarbeit und freut sich auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2021.



<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>Zentrale 058 346 80 80</b> Gemeindeverwaltung Fischingen, Kurhausstrasse 31, 8374 Dussnang www.fischingen.ch	
<b>Gemeindepräsident</b>	Bosshart René	058 346 80 90 gemeindepraesident@fischingen.ch
<b>Verwaltungsleiterin / Gemeindeschreiberin</b>	Schick Hedwig	058 346 80 82 kanzlei@fischingen.ch
<b>AHV-Gemeindestelle</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Bauverwaltung</b>	Eggersperger Marc	058 346 80 83 bauverwaltung@fischingen.ch
<b>Bausekretariat</b>	Venturini Diana	058 346 80 88 bausekretariat@fischingen.ch
<b>Bestattungsamt, Friedhofvorsteherin</b>	Schick Hedwig	058 346 80 82 kanzlei@fischingen.ch
<b>Einwohnerdienste</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Finanzverwaltung</b>	Lorenz Hans-Peter	058 346 80 86 finanzen@fischingen.ch
<b>Hundekontrolle</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Krankenkassen-Kontrollstelle</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Soziale Dienste</b>	Eggel Doris	058 346 80 85 sozialesdienste@fischingen.ch
<b>Steueramt</b>	Steiner Alexandra	058 346 80 87 steueramt@fischingen.ch
<b>Verwaltungsassistentz / Homepage</b>	Eilinger Silvia	058 346 80 84 administration@fischingen.ch
<b>Lernender</b>	Scherrer Ramon	058 346 80 89 lernender@fischingen.ch
<b>Werkbetrieb</b> Frohsinnstrasse 4, 8374 Dussnang	Egler Mario (Leiter) Forrer Sandro (Mitarbeiter) Gjukaj Ali (Mitarbeiter)	058 346 80 96 werkhof@fischingen.ch

# Ver- und Entsorgung

---

## Genossenschaft Energie Fischingen

Im September 2020 wurde die Genossenschaft Energie Fischingen gegründet.

Die neue Genossenschaft bereitet die notwendigen Schritte vor, um am 1. Juli 2021 die operative Tätigkeit aufnehmen zu können. Bis dahin wird die Versorgung durch die bisherigen Versorger vollumfänglich gewährleistet.

## Wasserversorgung

Berggebiet	Wasserversorgung Gemeinde Fischingen		
	Alarmstelle	Werkbetrieb Fischingen	058 346 80 97
Brunnenmeister	Wagner Harald	Fischingen	058 346 80 97
e & w Dussnang	Präsident:	Würmli Peter, Fischingen	071 977 21 17
	Geschäftsführer:	Bänziger Daniel, Dussnang	071 977 31 41
Fischingen	Präsident:	Egger Roland, Fischingen	071 977 15 20
	Kassier:	Bosshart Rolf, Fischingen	071 977 16 25
Sitzberg	Gemeinde Turbenthal, Wasserkommission, Finanzverwaltung, Turbenthal		052 397 26 31

## Elektraversorgungen

Au	Präsident:	Moser Thomas, Au	071 977 19 85
	Kassier:	Böhi Paul, Dussnang	071 977 15 21
e & w Dussnang	Präsident:	Würmli Peter, Fischingen	071 977 21 17
	Geschäftsführer:	Bänziger Daniel, Dussnang	071 977 31 41
Fischingen	Präsident:	Wanner Roland, Fischingen	071 977 10 23
	Geschäftsführer:	Amrhein Rudolf, Fischingen	071 977 11 66
Vogelsang	Präsident:	Kaiser Andreas, Dussnang	071 977 24 13
	Kassier:	Falk Walter jun., Dussnang	071 977 25 56

## Entsorgung

Abwasserverband Oberes Murgtal, Münchwilen	Geschäftsstelle ARA (Kläranlage)	071 969 11 40 071 966 23 31
Werkbetrieb Fischingen, Frohsinnstrasse 4, Dussnang		058 346 80 96
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheim ZAB, Bazenheim (beachten Sie auch die Abfallagenda)		071 932 12 12

---

<b>Ressort</b>	<b>Ressortverantwortlicher</b>
<b>Präsidiales / Verwaltung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Finanzen</li><li>– Öffentliche Sozialhilfe</li><li>– Raumplanung</li><li>– Bauwesen</li></ul>	Bosshart René Gemeindepräsident gemeindepraesident@fischingen.ch 058 346 80 90
<b>Energie / Umwelt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Landwirtschaft</li><li>– Gewässerunterhalt</li><li>– Flur und Forst</li></ul>	Brühwiler Alfons gr-umwelt@fischingen.ch 071 977 17 74
<b>Versorgung / Entsorgung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Tiefbau</li><li>– Vize-Gemeindepräsident</li></ul>	Lutz Hanspeter gr-versorgung@fischingen.ch 071 977 17 78
<b>Gesellschaft / Gesundheit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Kultur</li><li>– Tourismus</li></ul>	Siegfried Godi gr-gesellschaft@fischingen.ch 052 385 12 63
<b>Sicherheit / Verkehr</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Feuerwehr</li><li>– Zivilschutz</li></ul>	Stillhart Elmar gr-sicherheit@fischingen.ch 071 966 72 01

---

---

<b>Baukommission:</b>	Bosshart René, Oberwangen (Präsident) Eggensperger Marc, Dussnang (Aktuar) Brühwiler Alfons, Dussnang D'Aloisio Paolo, Dussnang Kern Pascal, Oberwangen
<b>Flur- / Flurschaukommission</b>	ganzer Gemeinderat
<b>Friedhofkommission:</b>	Bosshart René, Oberwangen (Präsident) Schick Hedwig, Dussnang (Friedhofvorsteherin) Bissegger Renate, Au Dönni Martin, Dussnang Stäbler Caroline, Dussnang Sturzenegger Lydia, Fischingen
<b>Kommission Soziale Dienste:</b>	Bosshart René, Oberwangen (Präsident) Eggel Doris, Dussnang (Aktuarin, Leiterin Soziale Dienste) Lorenz Hans-Peter, Dussnang (Stv. Leiter Soz. Dienste) Büchi Susanne, Dussnang Lindemann Krüsi Iris, Oberwangen Rüegg-Graf Erika, Dussnang Schwager Klammsteiner Claudia, Fischingen Siegfried Godi, Schmidrüti
<b>NHG-Fachkommission:</b>	Brühwiler Alfons, Dussnang (Präsident) Venturini Diana, Dussnang (Sekretariat/Aktuarin) Böhi Paul, Dussnang Hug Jakob, Oberwangen Rüegg Raphael, Oberwangen
<b>Geschäftsprüfungskommission:</b>	Aebi Beat, Oberwangen Bürgi Thomas, Oberwangen Huber-Fürer Eveline, Kirchberg Schär Manuel, Oberwangen

<b>Sicherheitskommission:</b> (Feuerwehr / Zivilschutz)	Stillhart Elmar, Dussnang (Präsident) Dönni Arnold, Dussnang (Kommandant) Künzli Thomas, Fischingen (Aktuar) Dätwyler Pascal, Oberwangen Meile André, Dussnang Meuri Daniel, Dussnang Meile Claudia, Dussnang Kaufmann Martin, Dussnang Bosshart Rolf, Fischingen Wagner Harald, Fischingen
<b>Tiefbaukommission:</b>	Lutz Hanspeter, Oberwangen (Präsident) Eggensperger Marc, Dussnang (Aktuar) Bosshart René, Oberwangen Egler Mario, Dussnang Stäheli Rolf, Kielholz + Stäheli AG (Berater) Bänziger Daniel, Geschäftsführer Energie Fischingen
<b>Unterhaltskommission:</b>	Brühwiler Alfons, Dussnang (Präsident) Venturini Diana, Dussnang (Sekretariat/Aktuarin) Egler Mario, Dussnang Hug Jakob, Oberwangen Imhof Ruedi, Dussnang Bürgi Patrik, Dussnang Traber Walter, Landwirtschaftsamt (Berater) Ammann Christoph, Dussnang
<b>Tourismuskommission:</b>	Siegfried Godi, Dussnang (Präsident) Traber Rahel, Dussnang (Sekretariat/Aktuarin) Flück Lukas, Oberwangen Hug Jakob, Oberwangen Lemke Martin, Dussnang Senn Astrid, Fischingen Wettstein Christian, Fischingen Würmli Peter, Fischingen

**Wahlbüro:**

Bosshart René, Oberwangen (Präsident)

Schick Hedwig, Dussnang (Aktuarin)

Böhi Otmar, Dussnang

Brühwiler Willi, Dussnang

Bürge Wendelin, Dussnang

Bürgi Silvan, Oberwangen

Frei Josef, Oberwangen

Gemperle Arnold, Fischingen

Klaus Fabian, Fischingen

Kreier Matthias, Oberwangen

Schär Armin, Dussnang

Zuber Martin, Dussnang

## Kanton

### Kantonale Ausweisstelle

(Passbüro Biometrie)	Bahnhofstrasse 12, Weinfelden	058 345 13 80
	Schlossmühlestrasse 7, Frauenfeld	058 345 13 70

### Militär

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Zürcherstrasse 221, Frauenfeld	058 345 61 61
--------------------------------------	--------------------------------	---------------

### Kantonspolizei

Wilenstrasse 21, Rickenbach	058 345 23 70
-----------------------------	---------------

## Bezirk Münchwilen

Bezirksgericht	Wilerstrasse 2, Münchwilen	058 345 72 40
----------------	----------------------------	---------------

Zivilstandsamt Thurgau-West	Bankplatz 1, Frauenfeld	058 345 13 20
-----------------------------	-------------------------	---------------

Grundbuchamt / Notariat	Gemeindeplatz 1, Aadorf	058 345 15 20
-------------------------	-------------------------	---------------

Friedensrichteramt	Murgtalstrasse 20, Münchwilen	058 345 14 60
--------------------	-------------------------------	---------------

Betreibungsamt	Murgtalstrasse 20, Münchwilen	058 345 78 60
----------------	-------------------------------	---------------

### Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde Münchwilen (KESB)

Wilerstrasse 19, Sirnach	058 345 73 30
--------------------------	---------------

## Regional

Regionale Berufsbeistand- schaft (RBBM)	Winterthurerstrasse 14, Sirnach Kirchplatz 5, Sirnach	058 346 11 50 058 346 11 70
--	--	--------------------------------

### Schlichtungsbehörde für Mietsachen

Wiesenstrasse 3, Eschlikon	071 973 99 23
----------------------------	---------------

## Übrige wichtige Adressen

---

<b>Notrufe</b>	Feuerwehr 118 Polizei 117 Sanitätsnotruf 144	
<b>Ärzte</b>	Dr. med. M. Gimmi, Oberwangen Ärztliche Leitung, Rehaklinik Dussnang	071 977 13 13 071 978 63 63
<b>Bienen</b>	Fuchs Keller Fabienne, Eschlikon	078 808 61 10
<b>Desinfektor (sowie Wespen)</b>	Oettli Markus, Münchwilen	071 969 36 20 079 629 51 34
<b>Feuerbrandmeldestelle</b>	Fachstelle Obstbau, Urs Müller, BBZ Arenenberg, Salenstein	058 345 85 10
<b>Feuerwehr-Kommandant</b>	Dönni Arnold, Dussnang	071 977 19 22 079 479 33 14
<b>Fledermausschutz</b>	Schnell Niklaus, Oberwangen	071 977 10 39
<b>Forstrevier Fischingen</b>	Staatswald, Hollenstein Roger Privatwald, Ammann Christoph	071 977 11 90 071 977 12 58
<b>Gemeindefeuerschutzamt</b>	Kaufmann Martin, Dussnang	078 798 32 84
<b>Gemeindestelle Landwirtschaft</b>	Rüegg Raphael, Oberwangen Gemperle Arnold, Fischingen (Stv.)	071 977 16 23 071 977 19 08
<b>Mahlzeitendienst</b>	Büttiker Martina, Dussnang	079 632 15 28
<b>Neobiota-Ansprechperson</b>	Ammann Christoph, Dussnang	071 977 10 05
<b>Pilzkontrolle</b>	Schenk Magdalena / Menzi Frederik	071 622 24 18
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>	Schwarz Elisabeth, Oberwangen	032 510 19 83
<b>Spitäler</b>	Kantonsspital Frauenfeld Spitalregion Fürstenland-Toggenb., Wil	052 723 77 11 071 914 61 11
<b>Spitex Regio Tannzapfenland</b>	Büfelderstrasse 1, Sirnach	071 960 05 65
<b>Tierarzt</b>	Dr. med. vet. P. Frei, Busswil Dr. med. vet. A. Schmidt, Sirnach	071 971 15 25 071 966 14 84
<b>Tierkörpersammelstelle</b>	Ruckstuhl Beat, Sirnach	071 966 34 55



<b>Tierschutzverein Sirnach / Umgebung</b>	Tromp Elsbeth, Aadorf	052 315 66 33
<b>Jagdobmann</b> Fischingen Ost	Hug Guido, Balterswil	079 236 40 26
Fischingen Süd	Dreyer Paul, Fischingen	071 971 17 17
Fischingen West	Apolloni Hanspeter, Bissegg	079 212 07 03
Hackenbergl	Schauberger Michael, Dussnang	079 401 21 95

**Weitere wichtige Adressen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch)**





